

Nichtamtlicher Teil | Thüringens größtes Volksfest lädt vom 14. bis 16. Juni 2024 zum Besuch ein

Kulturelle Vielfalt beim 47. Krämerbrückenfest erleben



Fotos: Snapart/Michael Kremer (3), Dirk Urban (3)

Mittelalter-Fans, Schlager-Freunde, Liebhaber elektronischer Beats – sie alle und viele mehr feiern vom 14. bis 16. Juni 2024 gemeinsam das größte Volksfest Thüringens. Auf 150 Programmpunkte an neun Veranstaltungsorten können sich die Besucherinnen und Besucher des Krämerbrückenfestes in diesem Jahr freuen.

Mehr als 300 Künstlerinnen und Künstler – darunter viele aus der Region, aber auch nationale Acts wie Elif oder Kaffkiez – werden die Stadt in eine große Open-Air-Bühne verwandeln. Doch nicht nur die „Großen“ begeistern das Publikum: Nachwuchsförderung wird beim Krämerbrückenfest großgeschrieben. In der Barfüßerruine zum Beispiel finden an allen drei Tagen überregionale Bandcontests und Nachwuchswettbewerbe statt. Vom Musikpreis „Local Heroes“ am Freitag über das Showcase Thüringen von „diePop“ am Samstag bis zu den Gewinner-Acts des Bahnhofbeats-

Bandcontests der Deutschen Bahn am Sonntag – junge Künstlerinnen und Künstler aus Thüringen und ganz Deutschland treten vor großem Publikum auf. Zudem erhält der Gewinner des Thüringer Grammy, „The New Asuka“, einen Auftrittslot auf der Hauptbühne auf dem Domplatz.

Für eine große Vielfalt im Programm sorgen vor allem die zahlreichen Kooperationen mit lokalen Kulturakteuren. Dabei steht das Programm des Krämerbrückenfestes – ähnlich wie seine Namensgeberin – für den Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne. Während der Mittelaltermarkt hinter der Krämerbrücke traditionelle Handwerkskunst und mittelalterliche Darbietungen präsentiert, bietet der Wenigemarkt als „Laut-und-leise-Arena“ innovative Silent Disco Events, bei denen Besucher mit Funkkopfhörern Teil eines ganz besonderen Kulturerlebnisses werden. Jung bis jung geblieben kommen auf ihre Kosten – ob mit der

Toggo-Tour auf dem Theaterplatz oder der Schlagerbühne am Sonntag auf dem Domplatz.

Zwei neue Veranstaltungsorte kommen hinzu: die Ostterrasse an der Defensionskaserne auf dem Peterberg und der Brühler Garten. Letzterer wird zur Bühne für Jazz, Soul, Funk und Blues.

Um das Programm noch attraktiver zu gestalten, konnte die Kulturdirektion Sponsorengelder in Höhe von über 100.000 Euro einwerben. Sie fließen unmittelbar in die Bezahlung von Künstlerinnen und Künstlern. Der Eintritt zum Fest bleibt selbstverständlich kostenfrei. Eröffnet wird das Spektakel auch in diesem Jahr vom Theater die Schotte. Los geht es um 18 Uhr auf dem Benediktsplatz mit Till Eulenspiegel.

Alle aktuellen Infos sind unter www.erfurt-kraemerbrueckenfest.de zu finden.

Schenken Sie den Wahlhelfern ein Lächeln als Dankeschön

OB Andreas Bausewein über die Arbeit der 1.620 Frauen und Männer, die Demokratie möglich machen

Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann haben Sie es hoffentlich getan: Sie waren wählen, Sie haben ihr demokratisches Grundrecht genutzt – wie Tausende andere Bürgerinnen und Bürger auch. Und wenn Sie in einem der 150 Erfurter Wahllokale waren, um Ihre Kreuze zu machen, dann sind Sie mit Sicherheit auch denen begegnet, die unsere Demokratie erst möglich machen.

Wahlhelfer heißen die Frauen und Männer, die diesen Tag zum Beispiel in Schul- und Kitaräumen verbringen, um reibungslose Wahlen zu garantieren. Rund 1.620 Erfurterinnen und Erfurter sind als Wahlhelfer oder bei den Briefwahlen im Einsatz, dazu noch die rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die die Wahldurchführung im Hintergrund unterstützen und begleiten. Ihnen allen möchte ich von Herzen danken!

Wer wie ich in der DDR aufgewachsen ist, weiß, wie wertvoll freie Wahlen sind und wie wichtig es ist, diese ordnungsgemäß und akribisch genau durchzuführen. Die 1.620 Wahlhelfer investieren

dafür einen freien Tag, sind ab sieben Uhr vor Ort. Es ist eine bunt gemischte Truppe: Die Frauen und Männer müssen wahlberechtigt sein, sie arbeiten beim Land oder in der städtischen Verwaltung, sind selbstständig oder in der freien Wirtschaft angestellt, es sind Schüler, Studenten und Rentner darunter.

Nach 18 Uhr, wenn die Wahllokale schließen, wartet die nächste Aufgabe: das Auszählen der Stimmen. Während das für die OB-Wahl je nach Wahlbezirk bis zu zwei Stunden dauern kann, ist das Auszählen der umfangreichen Wahlzettel für den Stadtrat komplizierter. Bis zu vier Stunden kann es dauern, und wenn auch nur eine Stimme Ungenauigkeit vorliegt, geht es noch einmal von vorne los.

Wenn dieses Amtsblatt erscheint, liegt die Wahl bereits hinter uns. Am 9. Juni kommt es zu einer Stichwahl. Bitte gehen Sie im Sinne unserer Demokratie wählen. Und vielleicht begrüßen Sie die Wahlhelfer mit einem Lächeln. Verdient haben sie es.




Andreas Bausewein

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Sprechzeiten im Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 12:00 Uhr
Schiedsstellen: www.erfurt.de/ef109281

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet vorwiegend nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche **Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten** nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter

www.erfurt.de/buergerservice

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Die Bereiche **Ausländerbehörde (auslaenderbehoerde@erfurt.de)** in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 sowie **Standesamt/Hochzeitshaus (standesamt@erfurt.de)** in

der Großen Arche 6 arbeiten ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung per Mail.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes sind: Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr, Di von 14:00 bis 18:00 Uhr, Do von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Meldeangelegenheiten	655-7844
Kfz-Zulassung	655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten	655-7834
Ausländerbehörde	655-7864/-7865
Urkundenstelle des Standesamtes	655-7654
Standesamt/Hochzeitshaus	655-7651
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten	655-7801
Stadtordnungsdienst	655-7871
Bußgeldstelle (Reichartstraße 8)	655-7740
Fundbüro	655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle	655-3496
Bauinformationsbüro	655-3914
Bürgerservice Bauverwaltung	655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de/buergerinfo) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1025 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrhart, Henry Köhlert, Sabine Mönch, Anja Schultz, Patrick Weisheit
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Tel. 0361 655-2120/25
E-Mail: presse@erfurt.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 30. Mai 2024

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra
Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20
E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera
Reklamationsmanagement: Tel. 0365 4306520 42,
qualitaetsmanagement.th@funkemedien.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs
Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.
Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt.
www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Beschluss zur Drucksache Nr. 0825/22

der Sitzung des Stadtrates vom 28.06.2023

Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS727 „Einkaufszentrum Thüringenpark“; Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Genaue Fassung:

- 01 Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 5) ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses jeweils gültigen Fassung, wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan GIS727 „Einkaufszentrum Thüringenpark“, bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 18.05.2022 und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 3) als Satzung beschlossen.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Die Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung, die zusammenfassende Erklärung und die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o.ä. im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3 – Zwischenbau, 3. Obergeschoss, Zimmer B 301a, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Weiterhin kann der vorhabenbezogene Bebauungsplan GIS727 „Einkaufszentrum Thüringenpark“ nach der Bekanntmachung auch im Internet unter www.erfurt.de/ef11165 unter dem jeweiligen Ortsteil und GIS727 eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Formvorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, ein nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO). Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

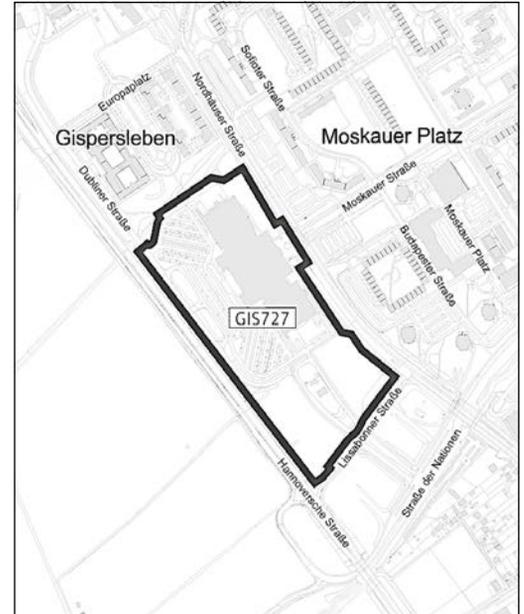
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches der Planung ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

ausgefertigt: Erfurt, den 02.05.2024

gez. Bausewein

A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksache Nr. 0825/22

Beschluss zur Drucksache Nr. 1791/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV750 „Stiftung Naturschutz“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Genaue Fassung:

- 01 Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 5) ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses jeweils gültigen Fassung, wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan BRV750 „Stiftung Naturschutz“, bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2, M 1: 500) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 07.07.2023 und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 3), als Satzung beschlossen.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung, die zusammenfassende Erklärung und die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o.ä. im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3 – Zwischenbau, 3. Obergeschoss, Zimmer B 301a, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Weiterhin kann der vorhabenbezogene Bebauungsplan BRV750 „Stiftung Naturschutz“ nach der Bekanntmachung auch im Internet unter www.erfurt.de/ef11165 unter dem jeweiligen Ortsteil und BRV750 eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Formvorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, ein nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlicher Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu be-

antragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches der Planung ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

ausgefertigt: Erfurt, den 02.05.2024

gez. Bausewein

A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksache Nr. 1791/23

Beschluss zur Drucksache Nr. 2436/23

der Sitzung des Stadtrates vom 20.03.2024

Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025

Genauere Fassung:

01 Die Haushaltssatzung 2024/2025 (Anlage 1) und der Haushaltsplan 2024/2025 mit seinen Bestandteilen und Anlagen

- Vorbericht
- Gesamtplan
- Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt
- Sammelnachweise
- Stellenplan
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersichten über den vorläufigen Stand der Schulden, der Rücklagen und der Übernahme von Ausfallbürgschaften
- Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Theater Erfurt, des Entwässerungsbetriebes, des Thüringer Zooparks, des Erfurter Sportbetriebes, der Multifunktionsarena und der Unternehmen

- Finanzplan mit dem zugrundeliegenden Investitionsprogramm

werden gemäß Anlage 2 beschlossen.

02 Der Finanzplan und das Mehrjahresinvestitionsprogramm werden gemäß Anlage 3 beschlossen.

03 Die Haushaltsgrundsätze zur Ausführung des Haushaltsplanes 2024/2025 werden beschlossen.

04 Verwendung Investitionsmittel Zoopark
Die durch die demokratischen Fraktionen bereitgestellten Investitionsmittel im Jahr 2024 sollen vor allem für folgende Projekte verwendet werden:

- Vorziehen Maßnahme Modernisierung und Erweiterung von Spielplatzanlagen von 2025 auf 2024,
- Planung und Umsetzung energetische Sanierung und Umbau des Nashorngebäudes.

Für den Abruf der bereitgestellten Investitionsmittel für das Jahr 2025 sind dem zuständigen Werkausschuss ein Investitionsplan sowie Planungen für die konkret durchzuführenden Maßnahmen zum Beschluss vorzulegen.

05 Sportförderung stärken

Die durch die Fraktionen bereitgestellte Erhöhung des „Zuschusses allgemeine Sportförderung“ wird wie folgt verwendet:

- Kinder- und Jugendförderung nach 3.4 Sportförderrichtlinie plus 31.800 Euro,
- Förderung Übungsleiter nach 3.5 Sportförderrichtlinie plus 76.700 Euro,
- anteilige Förderung des Stadtsportbundes nach 3.10 Sportförderrichtlinie plus 11.500 Euro.

06 Reparaturfond Feuerwehrgerätehäuser

Das Amt für Brandschutz richtet einen Reparaturfond für nötige Reparaturen/investive Maßnahmen in Feuerwehrgerätehäusern, analog zum „Reparaturfond Sportstätten“ des Erfurter Sportbetriebs, ein.

07 Haushaltsvermerk zur Verwendung der Haushaltsmittel für Familien- und Sportfest am 1. Mai
Die Haushaltsmittel für das Familien- und Sportfest am 1. Mai 2025 auf dem Domplatz (s. Änderungsantrag von 6 Stadtratsfraktionen) sind mit folgendem Haushaltsvermerk zu versehen: „Die Finanzmittel sind in Absprache mit dem Stadtsportbund Erfurt e. V. zu verwenden.“

08 Haushaltsvermerk Umsetzung „Erfurt Guides“ und Safe-Space-Konzept

Die Haushaltsstelle 11000.61640 – „sonstige Ausgaben“ wird mit folgendem Haushaltsvermerk versehen: „Davon zur Umsetzung des Safe-Space-Konzeptes (Drucksache 2204/23):
2024: 10.000 Euro
2025: 20.000 Euro.“

- 09 Citymanagement ausbauen**
Das Amt für Wirtschaftsförderung weitet die Aktivitäten des „Citymanagements“ von der Altstadt auf andere Stadtbereiche aus, um den lokalen Handel und Gewerbebetrieb zu stärken. Dies gilt auch für stadtweite Veranstaltungen.
- 10 Brachflächenmanagement mit Schwung**
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein externes Büro zur Erstellung des geplanten Gewerbeflächenkatasters der Stadt Erfurt zu beauftragen.
- 11 Aufstellung Müllbehälter in den Ortsteilen**
Die durch den Austausch mit „BigBelly“-Sammelbehältern (gemäß interfraktioneller Änderungsantrag) freiwerdenden Müllgefäße sind in anderen Teilen der Stadt zur Entlastung bspw. der Ortsteile oder der Hundewiesen aufzustellen.
- 12 Fond für kleine Reparaturen in Sportstätten**
Der Erfurter Sportbetrieb richtet erneut einen Fond für kleine Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen an den Sportstätten ein, die regelmäßig von Sportvereinen genutzt werden. Dabei sind vorrangig Sportstätten zu begünstigen, die von kleineren Erfurter Sportvereinen genutzt werden. Dabei sind auch Sportstätten zu berücksichtigen, die keine Liegenschaften des Erfurter Sportbetriebs sind. Der Erfurter Sportbetrieb informiert den zuständigen Ausschuss spätestens Ende des 3. Quartals 2024 vorab über die geplanten Ausgaben.
- 13 Kultur-Quartier Schauspielhaus**
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte vorzubereiten, um dem Kultur-Quartier Erfurt e. V. ab dem Haushaltsjahr 2026 eine institutionelle Förderung zur Verfügung zu stellen. Über die Umsetzung wird der zuständige Fachausschuss vorab informiert.
- 14 Zughafen**
Um dem Zughafen eine Planungssicherheit für die Zukunft zu geben, wird die Stadtverwaltung beauftragt, 2024 die Brandmeldeanlage zu installieren und eine Entwurfsplanung für die weiteren anstehenden Maßnahmen vorzulegen. Für die folgenden Jahre sind die in der Drucksache 0041/24 aufgeführten notwendigen Mittel in Höhe von 5,5 Mio. Euro in den Haushalt einzustellen und die Maßnahmen umzusetzen.
- 15 Generalsanierung Sporthalle Töttelstädt**
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, inwiefern die bei der grundhaften Sanierung der Thüringenhalle nicht verwendeten Finanzmittel für die Planung und Ausführung einer Generalsanierung der Sporthalle in Töttelstädt verwendet werden können.
- 16 Sanierung von Jugendhäusern**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2024, jährlich Finanzmittel zur Sanierung mindestens eines Jugendhauses bereitzustellen.
- 17 Weltkulturerbe besser präsentieren**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle Erfurter Welterbestätten der Öffentlichkeit besser zugänglich zu machen sowie die Dauerausstellung in der Alten Synagoge zu überarbeiten und zu modernisieren.
- 18 Brandmeldeanlage Zughafen**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Installation der Brandmeldeanlage im Zughafen unverzüglich nach Bestätigung des Haushaltsentwurfes durch das Landesverwaltungsamt sicherzustellen.
- 19 Weiterentwicklung Familien-Pass**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, notwendige Finanzmittel für die Weiterentwicklung und Ausfinanzierung des Familien-Passes bedarfsgerecht und an den Ergebnissen der Evaluation durch das Jugendamt orientiert im Nachtragshaushalt 2025 abzubilden.
- 20 Kostenvergünstigung für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern auf den Weg bringen**
Für Kinder- und Jugendliche, die derzeit eine schulische Einrichtung besuchen, werden die Kosten für das Schüler-Abo in Höhe des Zuschusses für das Sozialticket in Höhe von 30 Euro ab 2025 erstattet.
- 21 Transparenz über die Umsetzung von Investitionen mit erheblichem Umfang sicherstellen**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, über die Umsetzung von Investitionen mit erheblichem Umfang durch den jeweils zuständigen Dezernenten am Ende eines Kalenderjahres im zuständigen Ausschuss einen Sachstandsbericht zu erstatten. Dies gilt insbesondere für Investitionen für Radwege, Straßen, Schulen und den Thüringer Zoopark Erfurt.
- 22 Konzeption für die Neue Mühle**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Haushaltsvollzugs Möglichkeiten für eine Wiedereröffnung der Neuen Mühle zu prüfen und gegebenenfalls mit einem neuen Nutzungskonzept zu begleiten.
- 23 Umsetzung des Gartenfestivals sicherstellen**
Die Stadtverwaltung wird gebeten, durch das Garten- und Friedhofsamt sowie durch Vertreter der Ega Ende 2024 über den Planungsstand des Gartenfestivals im zuständigen Ausschuss zu berichten.
- 24 Sicherung des Grundstückserwerbs im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau Ortsverbindungsstraße Marbach – Salomonsborn**
Der Oberbürgermeister legt dem Stadtrat zeitnah den Maßnahme- und Zeitplan zur Sicherung des notwendigen Grundstückserwerbs für den geplanten Ausbau der Ortsverbindungsstraße Marbach – Salomonsborn vor. Der Plan beinhaltet auch ein Finanzierungskonzept für den Grundstückserwerb.
- 25 Fortschreibung Toilettenkonzept und dessen Umsetzung**
Der Oberbürgermeister informiert bis zum 15. April 2024 den Stadtrat über den Stand der Erstellung des Toilettenkonzeptes, welches 2023 vom Stadtrat beschlossen wurde. Zugleich informiert der Oberbürgermeister den Stadtrat über die weitere Fortschreibung des Konzeptes. Der Oberbürgermeister legt dem Stadtrat bis 31. Mai 2024 einen Maßnahmenplan zur Umsetzung erster Projekte aus dem Toilettenkonzept für die Jahre 2024/25 vor. Dabei ist die Priorität der Umsetzung zu begründen und die haushaltsrechtliche Umsetzung darzustellen.
- 26 Planungskosten Windthorststraße**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Planungskosten für den Prüfauftrag Nr 1. des Beirates Radverkehr aus der Ortsbegehung der Windthorststraße vom 07.06.2023 aus dem Haushalt 2024 bereitzustellen.
- 27 Realisierung Radweg Schwarzburger Straße**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Planungen für den Umbau der Schwarzburger Straße inkl. Radverkehrsanlagen als Voraussetzung für den südlichen Teil der Nordhäuser Straße schnellstmöglich fertigzustellen und die finanziellen Mittel für eine bauliche Umsetzung ab dem Haushaltsjahr 2025 bereitzustellen. Dem zuständigen Ausschuss ist im 3. Quartal 2024 der Finanzbedarf für die Haushaltsjahre der mittelfristigen Finanzplanung zur Kenntnis zu geben.
- 28 Klimaentscheid umsetzen**
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zur Umsetzung des Klimaentscheids sich in Erarbeitung befindlichen Maßnahmen ausreichend mit finanziellen Mitteln in einem Nachtragshaushalt abzubilden, um die schnellstmögliche Erreichung der Klimaneutralität in Erfurt sicherzustellen. Die vorgesehenen Maßnahmen und der Finanzbedarf für die Haushaltsjahre der mittelfristigen Finanzplanung sind dem zuständigen Ausschuss im 3. Quartal 2024 zur Kenntnis zu geben.
- 29 Hochwasserschutz**
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die bisher ungenügende Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept schnellstmöglich voranzutreiben und dafür erforderliche Mittel in einem Nachtragshaushalt

deutlich aufzustocken. Die vorgesehenen Maßnahmen und der Finanzbedarf für die Haushaltsjahre der mittelfristigen Finanzplanung sind dem zuständigen Ausschuss im 3. Quartal 2024 zur Kenntnis zu geben.

30 Brandschutz im Objekt Engelsburg ertüchtigen
In den Nachtragshaushalt 2025 und die mittelfristige Finanzplanung ist die Maßnahme Brandschutz-Lüftungsanlage im Objekt Engelsburg einzuordnen und auszufinanzieren. Die entsprechenden Planungen sind bis zu den Haushaltsanmeldungen abzuschließen. Dem zuständigen Ausschuss erfolgt hierzu ein Bericht zum 3. Quartal 2024.

31 Bedarfsprüfung Mittelveranschlagung Hochschulstandortentwicklungskonzept (HSEK)
Die Stadtverwaltung nimmt mit dem Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirat vor der jeweiligen Haushaltsaufstellung eine Bedarfsprüfung für die zu veranschlagten Mittel im Rahmen der Umsetzung des HSEK vor und berücksichtigt diese bei der Haushaltsaufstellung. Das Ergebnis der Bedarfsprüfung wird dem zuständigen Ausschuss zur Kenntnis vorgelegt.

32 Katzenschutzverordnung
Die Verordnung wird dahingehend fortgeschrieben, dass alle tierärztlichen Kosten im Zusammenhang mit dem Vollzug der Katzenschutzverordnung, der wirksamen Populationskontrolle und Förderung des gesundheitlichen Zustandes der freilebenden Katzen in Erfurt erstattungsfähig werden. Die Haushaltsstelle ist dahingehend ausreichend auszustatten.

33 Tastmodell
Zur 750-jährigen Jubiläumsfeier der Krämerbrücke wird ein Tastmodell der Brücke für sehbehinderte Menschen erstellt und dauerhaft im Umfeld der Brücke aufgestellt.

34 Rechtsform Zoo
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, welche Rechtsform für den Thüringer Zoopark Erfurt möglich wäre und welche finanziellen und sonstigen Auswirkungen eine Umwandlung des Eigenbetriebs in diese hätte.

35 Privatrechtliche Forderungen
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob die Stadt Erfurt privatrechtliche Forderungen gegenüber den Verantwortlichen für die jüngst aufgedeckten sozialen und finanziellen Missstände am Theater Erfurt geltend machen kann.

36 Lebensmittelüberwachung
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die offenen Stellen zur Lebensmittelüberwachung im Veterinäramt so schnell wie möglich zu besetzen.

37 Förderung Zoo
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Freistaat Thüringen für eine dauerhafte Förderung des Thüringer Zooparks Erfurt einzusetzen.

38 Erfurter Seen
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes Erfurter Seen schnellstmöglich vorzustellen und nach der Verabschiedung unverzüglich Maßnahmen zu seiner Umsetzung zu ergreifen.

39 Sanierung der Flughafenstraße
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass im Haushaltsplan 2024/2025 die Sanierung der Flughafenstraße im Ortsteil Bindersleben festgeschrieben wird. Die entsprechenden finanziellen Mittel sind einzuplanen.

40 Ausbau der Verbindungsstraße zwischen Salomonsborn und Marbach
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass im Haushaltsplan 2024/2025 der normgerechte Ausbau der Verbindungsstraße zwischen Salomonsborn und Marbach (Marbacher Chaussee) festgeschrieben wird. Die entsprechenden finanziellen Mittel sind einzuplanen.

41 Nachnutzung Stotternheimer Platz
Der Oberbürgermeister beauftragt die Stadtverwaltung, zu prüfen, ob der linke leerstehende Gebäudeteil der ehemaligen Schule/Hort auf dem städtischen Grundstück Stotternheimer Platz für eine Nachnutzung für städtische Ämter geeignet ist.

42 Deckensanierung Stotternheimer Straße
Der Oberbürgermeister beauftragt die Stadtverwaltung, die planerische und finanzielle Voraussetzung für eine Deckensanierung der Stotternheimer Straße zwischen dem Kreisverkehr Zoopark und den Kreuzungsbereich auf dem Roten Berg in den Haushalt 2024/2025 mit einzustellen.

43 Sanierung des Sportlerheimes Kerspleben
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im nächstmöglichen Nachtragshaushalt die Mittel für die Sanierung/Erweiterung des Sportlerheimes Kerspleben in Höhe von 700.000 Euro bereitzustellen. Wird kein Nachtragshaushalt aufgestellt, ist im Haushaltsplanentwurf 2026/2027 die obengenannte Maßnahme zu planen.

gez. A. Bausewein

A. Bausewein
Oberbürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Erfurt für die Haushaltsjahre 2024/2025

Aufgrund der §§ 55 und 57 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), in der jeweils gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in der Sitzung am 20.03.2024 (Beschluss zur Drucksache 2436/23) folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024/2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
2024: in den Einnahmen und Ausgaben mit
900.424.583 Euro
2025: in den Einnahmen und Ausgaben mit
914.645.503 Euro

und im Vermögenshaushalt
2024: in den Einnahmen und Ausgaben mit
134.740.342 Euro
2025: in den Einnahmen und Ausgaben mit
130.275.084 Euro

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im Jahr 2024 auf 36.000.000 Euro und im Jahr 2025 auf 43.000.000 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt wird im Jahr 2024 auf 18.724.499 Euro und im Jahr 2025 auf 30.863.567 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Theater Erfurt wird im Jahr 2024 auf 0 Euro und im Jahr 2025 auf 0 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Thüringer Zoopark Erfurt wird im Jahr 2024 auf 0 Euro und im Jahr 2025 auf 0 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb wird im Jahr 2024 auf 0 Euro und im Jahr 2025 auf 0 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

für den Eigenbetrieb Multifunktionsarena Erfurt wird im Jahr 2024 auf 0 Euro und im Jahr 2025 auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird im Jahr 2024 auf 77.044.000 Euro und im Jahr 2025 auf 88.632.000 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt wird im Jahr 2024 auf 39.530.000 Euro und im Jahr 2025 auf 34.150.000 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Theater Erfurt wird im Jahr 2024 auf 0 Euro und im Jahr 2025 auf 0 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Thüringer Zoopark Erfurt wird im Jahr 2024 auf 0 Euro und im Jahr 2025 auf 1.850.000 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb wird im Jahr 2024 auf 3.956.000 Euro und im Jahr 2025 auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Multifunktionsarena Erfurt wird im Jahr 2024 auf 0 Euro und im Jahr 2025 auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4¹

§ 5

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird im Jahr 2024 auf 90.000.000 Euro und im Jahr 2025 auf 90.000.000 Euro festgesetzt.

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt wird im Jahr 2024 auf

3.000.000 Euro und im Jahr 2025 auf 3.000.000 Euro festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Theater Erfurt wird im Jahr 2024 auf 2.000.000 Euro und im Jahr 2025 auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Thüringer Zoopark Erfurt wird im Jahr 2024 auf 1.000.000 Euro und im Jahr 2025 auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb wird im Jahr 2024 auf 2.000.000 Euro und im Jahr 2025 auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

6. Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Multifunktionsarena Erfurt wird im Jahr 2024 auf 2.000.000 Euro und im Jahr 2025 auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 17.05.2024

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein

A. Bausewein
Oberbürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 16.05.2024 (Az.5090-240.1512/001-EF)

1. den in § 2 Nr. 1 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Jahr 2024 in Höhe von 36.000.000 Euro und für das Jahr 2025 in Höhe von 43.000.000 Euro,

2. den in § 2 Nr. 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für den Eigenbetrieb „Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt“ für das Jahr 2024 in Höhe von 18.724.499 Euro und für das Jahr 2025 in Höhe von 30.863.567 Euro,

3. den in § 3 Nr. 1 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2024 in Höhe von 77.044.000 Euro und für das Jahr 2025 in Höhe von 88.632.000 Euro und

4. den in § 3 Nr. 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung für den Eigenbetrieb „Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt“ für das Jahr 2024 in Höhe von 39.530.000 Euro und für das Jahr 2025 in Höhe von 34.150.000 Euro genehmigt.

Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Haushaltssatzung nicht. Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Öffentliche Auslegung der Haushaltspläne 2024/2025

Gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 ThürKO liegt der Haushaltsplan der Landeshauptstadt Erfurt für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 ab Montag, dem 03.06.2024 bis Montag, dem 17.06.2024 im Rathaus, Fischmarkt 1, Zimmer 357 zu den Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
sowie am Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus und wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung der Haushaltsjahre 2024 und 2025 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme in der Stadtkämmerei zur Verfügung gehalten.

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Landeshauptstadt Erfurt aus besonderem Anlass im Jahr 2024

Aufgrund des § 10 Abs. 1 und 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) wird für die Landeshauptstadt Erfurt verordnet:

§ 1

Aus Anlass des Erfurter Krämerbrückenfestes dürfen die Verkaufsstellen des Ortsteils Altstadt i.S. des § 2 i.V.m. der Anlage 4 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt am Sonntag, dem 16.06.2024, in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Aus Anlass des Erfurter Oktoberfestes dürfen die Verkaufsstellen des Ortsteils Altstadt i.S. des § 2 i.V.m. der Anlage 4 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt am Sonntag, dem 06.10.2024, in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

1 *nachrichtlich: Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern sind wie folgt festgesetzt:*

1. Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 350 v. H.
b) für die Grundstücke (B) 550 v. H.
2. Gewerbesteuer 470 v. H.
gemäß Stadtratsbeschluss zur Drucksache 1438/16 vom 21.09.2016 – Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuern (Hebesatz-Satzung) der Landeshauptstadt Erfurt.

§ 3

Aus Anlass des Erfurter Weihnachtsmarktes dürfen die Verkaufsstellen des Ortsteils Altstadt i. S. des § 2 i. V. m. der Anlage 4 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt am Sonntag, dem 08.12.2024, in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 4

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten i. S. d. § 14 ThürLadÖffG.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 06.05.2024

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein

Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt:**Wahlergebnis der Oberbürgermeisterwahl vom 26.05.2024 in der Landeshauptstadt Erfurt**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30.05.2024 für die Oberbürgermeisterwahl nachfolgendes Ergebnis festgestellt:

Da bei der Wahl am 26.05.2024 keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 09.06.2024 von 08:00 bis 18:00 Uhr eine Stichwahl zwischen Herrn Andreas Horn (CDU), 28.224 Stimmen im ersten Wahlgang, und Herrn Andreas Bausewein (SPD), 22.563 Stimmen im ersten Wahlgang, statt.

Scheidet einer der beiden Bewerber vor der Stichwahl durch Tod oder Verlust der Wählbarkeit aus, findet die Stichwahl nicht statt. Dann ist die Wahl zu wiederholen.

Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Die Wahlbenachrichtigung für die erste Wahl behält ihre Gültigkeit. Wahlberechtigte, die für die erste Wahl eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, erhalten keine neue Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen. Dies gilt auch für die Wahlberechtigten, die einen Wahlschein für die Stichwahl bereits vor der ersten Wahl beantragt haben. Im Übrigen können Wahlscheine für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden:

Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und nicht bereits vor der ersten Wahl einen Wahlschein für die Stichwahl beantragt hat, erhält auf Antrag einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen. Der Wahlschein kann bis zum 07.06.2024, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt im Briefwahlbüro, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Der Antragsteller muss in dem Antrag seinen Familiennamen, Vornamen, das Geburtsdatum und seine Wohnanschrift sowie die Anschrift angeben, an die der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zu senden ist. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss

durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 08.06.2024, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein unter Beifügung der Briefwahlunterlagen erteilt werden.

Ausnahmsweise erhält ein Wahlberechtigter am Stichwahntag, dem 09.06.2024, bis 15:00 Uhr auf Antrag einen Wahlschein, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- b) die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Einreichung von Einwendungen eingetreten sind,
- c) das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird oder
- d) bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Die persönliche Ausgabe von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen erfolgt bis zum 07.06.2024, 18:00 Uhr, im Briefwahlbüro der Stadt Erfurt, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:30 Uhr
(am Freitag, dem 07.06.2024, bis 18:00 Uhr)	

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief spätestens am 09.06.2024, bis 18:00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Eine Wahlanfechtung kann erst nach der Bekanntmachung der Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl erfolgen.

Erfurt, 01.06.2024

N. Bulenda
Wahlleiter

Bezeichnung	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte insgesamt	169 899	
... ohne Sperrvermerk	139 808	
... mit Sperrvermerk	30 091	
Wähler	100 545	
Wahlbeteiligung		59,2
Ungültige Stimmen	1 196	
Gültige Stimmen	99 349	
davon entfielen auf den Wahlvorschlag:		
1. Bärwolff, Matthias (DIE LINKE)	12 742	12,8
2. Möller, Stefan (AfD)	19 275	19,4
3. Horn, Andreas (CDU)	28 224	28,4
4. Bausewein, Andreas (SPD)	22 563	22,7
5. Maicher, David (GRÜNE)	4 098	4,1
6. Röttsch, Jana (Mehrwertstadt)	12 447	12,5

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt:

Bekanntmachung der Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Stadtratsmitgliederwahl vom 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.05.2024 das nachfolgende endgültige Ergebnis für die Stadtratsmitgliederwahl ermittelt und festgestellt:

Bezeichnung	Anzahl	Prozent	Sitze
Wahlberechtigte insgesamt	169 887	100	
Wähler	100 530		
Wahlbeteiligung		59,2	
ungültige Stimmabgaben	3 251		
gültige Stimmabgaben	97 279		
gültige Stimmen	289 086		
davon entfielen auf den Wahlvorschlag:			
1: DIE LINKE	42 733	14,8	8
2: AfD	58 911	20,4	10
3: CDU	71 551	24,8	12
4: SPD	46 834	16,2	8
5: GRÜNE	21 721	7,5	4
6: FDP	7 296	2,5	1
7: PIRATEN-ÖDP	4 831	1,7	1
8: Mehrwertstadt	29 098	10,1	5
9: Freie Wähler	6 111	2,1	1

Wahlvorschlag 1: DIE LINKE (DIE LINKE)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Maurer, Katja	11 176	1
2	Stange, Karola Elke	11 239	1
3	Bärwolff, Matthias	12 592	1
4	Flamma, Jake	899	1
5	Held, Carolin	638	1
6	Stolp, Falko	486	1
7	Schwarz, Sarah	347	1
8	Volk, Marvin	218	
9	Keller, Andrea	241	
10	Zieger, Markus	198	
11	Hofer, Veronika	150	
12	Gruber, Paul	416	1
13	Huther, Claudia	267	
14	Hinck, Volker	152	
15	Schönemann, Luise	312	
16	Degen, Julian	315	
17	Möhle, Falco (Felizia)	195	
18	Köhler, Tilo	129	
19	Landherr, Doreen	304	
20	Schuster, Andreas	127	
21	Nonn, Katja	91	
22	Aderhold-Dorfner, Christian	93	
23	Büchner, Martina	80	
24	Dr. Wolfram, Michael	330	

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
25	Ohliger, Marion	19	
26	Raesfeld, Ulf	34	
27	Günther, Silke	49	
28	Fahrenbach, Roland	24	
29	Kleimenhagen, Katja	83	
30	Weichler, Olaf	73	
31	Schubert, Kathrin	32	
32	Çimen, Erkan	102	
33	Sittig, Evelyn	47	
34	Wittke, Veit	18	
35	Höfer, Angelika	62	
36	Albold, Wolfgang	187	
37	Langhammer, Julia	85	
38	Christ, Kai	80	
39	Dr. Kachel, Steffen	327	
40	Heucke, Juliane	44	
41	Fischer, Klaus-Werner	47	
42	König, Benjamin	37	
43	Richter, Roland	69	
44	Möhlig, Malte	30	
45	Andrä-Läßiger, Helko	27	
46	Plhak, Matthias	62	
47	Zink, MerlinSven	55	
48	Heucke, Martin	35	
49	Voß, Patrice	110	

Wahlvorschlag 2: Alternative für Deutschland (AfD)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Möller, Stefan	37 239	1
2	Mühlmann, Ringo	6 338	1
3	Schlösser, Sascha	6 206	1
4	Rottstedt, Vivien Denise	1 302	1
5	Teske, Robert	464	1
6	Mandler, Daniel	550	1
7	Herold, Corinna	1 600	1
8	Claus, Alexander	386	
9	Ziemer, Stefan	463	1
10	Erfurth, Marek	1 118	1
11	Hoffmann, Renato	354	
12	Jungmann, Enrico	242	
13	Braun, Christian	441	
14	Vlahosz, Dominik	156	
15	Töpfer, Alexander	667	1
16	Czypionka, Mario	370	
17	Bartl, Christian	310	
18	Blunk, Mario	380	
19	Teslyuk, Lyudmyla	325	

Wahlvorschlag 3: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Horn, Andreas	31 047	1
2	Hose, Michael	6 657	1
3	Fischer, Lilli	5 963	1
4	Kordon, Dominik	2 638	1
5	Ruge, Manfred	4 625	1
6	Panse, Michael	2 111	1
7	Dr. Weißkopf, Wolfgang	1 394	1
8	Prof. Dr. Polster, Regina	901	1
9	Waßmann, Niklas	2 941	1
10	Tallai, Katrin	1 453	1
11	Goldstein, Juri	1 022	1
12	Nordt, Kristina	287	
13	Rothe, Marina	272	
14	Kindervater, Karl-Heinz	593	
15	Bauernfeind, Franca	327	
16	Peschke, Steffen	670	
17	Blasse, Rainer	559	
18	Volkmar, Milen	619	
19	Chmelik, Rico	477	
20	Kestel, Jan Helge	442	
21	Dr. Fischer, Tobias	310	
22	Pietsch, Anita	974	1
23	Richter, Peter	137	
24	Wendt, Bianca	468	

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
25	Grund, Mario	122	
26	Orschewsky, Jörg	176	
27	Neuhaus, Alexander	600	
28	Göpel, Matthias	157	
29	Keutterling, Rocky	93	
30	Hoche, Justine	95	
31	König, Stephan	134	
32	Mlejnek, Ingo	316	
33	Schwieren, Udo	221	
34	Kossack, Lars	104	
35	Simon, Hans-Arno	47	
36	Eras, Gabriel	338	
37	Blödorn, Daniel	80	
38	Rechenbach, Luc	734	
39	Prof. Dr. Eich-Born, Marion	443	
40	Jahn, Christoph	171	
41	Meyhöfer, Jan	53	
42	Dr. Dewaldt, Sebastian	122	
43	Heym, Gisela	62	
44	Filippov, Nikita	69	
45	Saljé, Hartmut	10	
46	Schulz, Mirco	71	
47	Colin, Mauritius	183	
48	Fischer-Crailsheim, Jürgen	95	
49	Mayr, AaronJona	29	
50	Steinbrenner, Benjamin	139	

Wahlvorschlag 4: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Bausewein, Andreas	23 502	1
2	Dr. Klisch, Cornelia	5 914	1
3	Schade, Stefan	2 658	1
4	Dr. Faber-Steinfeld, Verona	545	
5	Mroß, Daniel	1 422	1
6	Michelfeit, Claudia	439	
7	Frenzel, Torsten	697	
8	Butt, Melissa	1 197	1
9	Warnecke, Frank	1 091	1
10	Dietrich, MareikeAnna	197	
11	Dr. Poppenhäger, Holger	553	
12	Lotz, Annalisa	111	
13	Möller, Denny	1 778	1
14	Pinetzki, Gloria	123	
15	Büssow, Robert	192	
16	Zachow, Anja	65	

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
17	Grenzdörffer, André	758	1
18	Baumann, Astrid	134	
19	Neigefindt, Jörg Peter	567	
20	Bader, Karin	66	
21	Meding, Mirko	147	
22	Brettin, Anja	119	
23	Burkhart, Andre	200	
24	Gabe, Madlin	56	
25	Garanin-Borck, Philipp Linas	20	
26	Göhler, Annerose	41	
27	Hintsche, Patrick	81	
28	Hager, Yvonne	94	
29	Karg, Pirmin	150	
30	Korn, Juliane	138	
31	Kulich, Wilfried	291	
32	Matzke, Katrin	33	
33	Netzel, Tino	293	
34	Möller-Jungnickel, Monique	38	
35	Georgy, Sascha	383	
36	Morawa, Melanie	57	
37	Lukas, Tom	230	
38	Podßuweit, Jana	45	
39	Rüberg, Peter	422	
40	Pullmann, Franziska	63	
41	Schuchhardt, Sven	254	
42	Schambach, Sarah	73	
43	Staßny, Daniel	361	
44	Scharonin, Natalja	365	
45	Volk, Julian	103	
46	Schlichting, Laura	85	
47	Sänger, Karsten	192	
48	Sporer, Annelie	100	
49	Schumann, Nils	323	
50	Voigt, Christin	68	

Wahlvorschlag 5: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Wahl, Laura	8 236	1
2	Maicher, David	4 312	1
3	Wuttig, Ramona	2 214	1
4	Robeck, Jasper	809	1
5	Denstädt, Doreen	770	
6	Paul, Nico	270	
7	Ehlert, Angelina	201	
8	Reichardt, Benjamin	264	
9	Schwarz, Birte	263	
10	Kanngießler, Ludger	381	

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
11	Unzicker, Elisa	320	
12	Schuldt, Marcus	38	
13	Zang, Anne Marie	130	
14	Hilgenfeld, Sebastian	438	
15	Willing, Lotta	94	
16	Groneberg, Thomas	353	
17	Bönsel, Lisa	100	
18	Lubadel, Eric	59	
19	Tausend, Lisa Mia	191	
20	Heckel, Jörg	27	
21	Noell, Sabine	43	
22	Neumann, Marcus	163	
23	Nagorsen, Nicole	88	
24	Schubert, Stefan	99	
25	Kruppa, Mirjam	164	
26	Wuttig, Tom	20	
27	Niebur, Antje	44	
28	Maron, Christian	172	
29	Mros, Wiebke	91	
30	Liebrenz, Viktor	31	
31	Mohr, Almut	54	
32	Herrmann, Christian	42	
33	Kiesewetter, Lena	109	
34	Ortloff, Florian Anton	14	
35	Bähr, Hermine	70	
36	Sengewald, Matthias	203	
37	Stötzel, Lisa	51	
38	Tappert, Thomas	41	
39	Klassen, Anna	20	
40	Borgmann, Tim	87	
41	Schütz, Anja	38	
42	von Schmettau, Georg	135	
43	De Aguinaga, Alexandra	82	
44	Dr. Schulte-Körne, Gerald	96	
45	Wanner-Hopp, Renate	36	
46	Walther, Jan	6	
47	Sagehorn, Lara Christin	6	
48	Schwalbach, Marcel Karl Richard	20	
49	Nicke, Anja	39	
50	Göring, Friedrich	187	

Wahlvorschlag 6: Freie Demokratische Partei (FDP)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Hantke, Stefanie	2 102	1
2	Poloczek-Becher, Christian	1 776	
3	Carl, Stefan	634	

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
4	Baum, Franziska	377	
5	Holland-Moritz, Toni	174	
6	Peter, Steffen	63	
7	Rudovsky, Herbert	101	
8	Blodig von Sternfeld, Heike	66	
9	Hain, Sybille	117	
10	Main, Stefan	125	
11	Rätsch, Oliver	48	
12	Prof. Dr. Schellenberg, Wilhelm	192	
13	Hirseman, Margot	33	
14	Dr. Sitzmann, Valentin	129	
15	Schröder, Paul	59	
16	Roschka, Wolfgang	31	
17	Ulonska, Martin	349	
18	Baum, Sven	49	
19	Prescher, Frank	34	
20	Holland-Moritz, Anja	86	
21	Löffler, Frank	70	
22	Maciejewski, Martin-Lukas	22	
23	Vorpahl, Björn	21	
24	Listemann, L.C. Jürgen	8	
25	Feest, Christoph	26	
26	Dr. med. Menck, Niels	216	
27	Weber-Liel, Martin	126	
28	Kurz, Reinhard	11	
29	Merrbach, Marlies	32	
30	Dr. Warz, Klaus-Dieter	115	
31	Kachel, Andreas	42	
32	Schiller, Veronika	62	

Wahlvorschlag 7: Piratenpartei Deutschland, Ökologisch-Demokratische Partei (PIRATEN-ÖDP)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Städter, Peter	1 781	1
2	Ziervogel, André	667	
3	Marin, Johanna	724	
4	Walloschek, Markus	434	
5	Limburg, Erik	71	
6	Fischer, Christian	114	
7	Mazouz, Jonas	118	
8	Schubert, Manfred	91	
9	Ziervogel, Daniela	161	
10	Eberhardt, Franziska	157	
11	Richter, Florian	98	
12	Kiefer, Martin	54	
13	Büchner, Frieda	140	
14	Wunderlich, Chris	172	
15	Eberhardt, Meik	49	

Wahlvorschlag 8: Mehrwertstadt Erfurt (Mehrwertstadt)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Rötsch, Jana	15 084	1
2	Prechtel, Christian	3 418	1
3	Morgenroth, Tina	3 242	1
4	Präger, Steffen	345	
5	Peinelt, Kathrin	298	
6	Perdelwitz, Sebastian	1 974	1
7	Nonn-Pfistner, Ulrike	168	
8	Kraft, Jacob	249	
9	Allstädt, Anna	337	
10	Niediek, Jan-Phillip	97	
11	Ryck, Vivian-Carolin	127	
12	Mackowiak, Hannes	221	
13	Knothe, Sybille	108	
14	Küchler, Detlef	51	
15	Wölke-Rebhan, Gabriele	88	
16	Hoschke-Eck, Andreas	76	
17	Thiem, Susanne	228	
18	Wanner, Bernhard	44	
19	Hohberg, Marcel	68	
20	Panhans, Stephan	124	
21	Rapp, Dorothee	109	
22	Straube, Dennis	346	1
23	Galus, Izabela	117	
24	Blankenburg, Torsten	55	
25	Tutku, Mehtap	239	
26	Schatz, Martina	94	
27	Klemola, Sirian	92	
28	Förster, Grit	127	
29	Rittweger, Bettina	95	
30	Paton, Susanne	104	
31	Bethke, Steven	90	
32	Herrlich, Sabine	71	
33	Schädler, Gerrit	207	
34	Reiber, Luise	69	
35	Bohn, Thomas	56	
36	Lindstädt, Susanne	28	
37	Hahn, Maximilian	47	
38	Peter, Uwe	52	
39	Schwenkglenks, Sonja	72	
40	Kemnitz, Johannes	60	
41	Grauel, Isabel	36	
42	Peter, Sascha	33	
43	Hausdörfer, Marco	42	
44	Grauel, Alexander	8	
45	Kley, Karl-Erik	35	
46	Kulczynski, Mirco	31	
47	Rabold, Tino	34	
48	Dr. Trüpschuch, Annett	246	
49	Quehl, Günter	83	
50	Kraft, Ezra	72	

Wahlvorschlag 9: Freie Wähler Erfurt e.V. (Freie Wähler)

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitz
1	Stampf, Peter	2 391	1
2	Karst, Diana	984	
3	Wagner, Tobias	712	
4	Hartmann, Thomas	179	
5	Wedekind, Mike	191	
6	Reschke, Jürgen	249	
7	Lehmann, Silvio	114	
8	Möser, Horst	147	
9	Gille, Werner	106	
10	Bohne, Monika	285	
11	Benkert, Eric	174	
12	Nürnberg, Martin	68	
13	Schmantek, Klaus	45	
14	Fiedler, Jörg	87	
15	Remde, Michael	77	
16	Spitzer, Roland	30	
17	Eschrich, Torsten	117	
18	Frahm, Detlef-Michael	35	
19	Ruthmann, Frank	120	

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Erfurt, 01.06.2024

Norman Bulenda
Wahlleiter

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt:

Bekanntmachung der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortsteilbürgermeisterwahlen vom 26. Mai 2024

- Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30.05.2024 für die Ortsteilbürgermeisterwahlen in den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung der Landeshauptstadt Erfurt nachfolgende Ergebnisse festgestellt:

Alach

Zahl der Wahlberechtigten:	1024
Zahl der Wähler:	748
Wahlbeteiligung:	73,0 %
gültige Stimmabgaben:	669
ungültige Stimmabgaben:	79

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Blasse, Rainer	607	90,7
2	Höhne, Gerd	7	1,0
3	Vogel, Guido	9	1,3
4	Vogelhuber, Toni	20	3,0
5	Sonstige	26	3,9

gewählt ist: Herr Rainer Blasse, Blasse

Azmansdorf

Zahl der Wahlberechtigten:	276
Zahl der Wähler:	212
Wahlbeteiligung:	76,8 %
gültige Stimmabgaben:	198
ungültige Stimmabgaben:	14

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Bose, Jens	190	96,0
2	Hannß, Ray	4	2,0
3	Ohse, Dominik	3	1,5
4	Sonstige	1	0,5

gewählt ist: Herr Jens Bose, Bose

Berliner Platz

Zahl der Wahlberechtigten:	4376
Zahl der Wähler:	1424
Wahlbeteiligung:	32,5 %
gültige Stimmabgaben:	1115
ungültige Stimmabgaben:	309

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Fischer, Klaus-Werner	1080	96,9
2	Güchner, Martina	1	0,1
3	Herzog, Mario	2	0,2
4	Möller, Stefan	8	0,7
5	Vedder, Hagen	4	0,4
6	Denstedt, Doreen	3	0,3
7	Pabst, Tino	1	0,1
8	Sonstige	16	1,4

gewählt ist: Herr Klaus-Werner Fischer, Fischer

Bindersleben

Zahl der Wahlberechtigten:	1243
Zahl der Wähler:	879
Wahlbeteiligung:	70,7 %
gültige Stimmabgaben:	811
ungültige Stimmabgaben:	68

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Völkner, Denny	789	97,3
2	Sadewasser, Maic	2	0,2
3	Löbel, Alexander	1	0,1
4	Herzog, Matthias	3	0,4
5	Janson, Rene	3	0,4
6	Sonstige	13	1,6

gewählt ist: Herr Denny Völkner, Völkner

Bischleben-Stedten

Zahl der Wahlberechtigten:	1337
Zahl der Wähler:	879
Wahlbeteiligung:	65,7 %
gültige Stimmabgaben:	733
ungültige Stimmabgaben:	146

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Hicke, Franz (CDU)	697	95,1
2	Schmigalle, Felix	4	0,5
3	Fischer, Hans-Werner	6	0,8
4	Sonstige	26	3,5

gewählt ist: Herr Franz Hicke, CDU

Büßleben

Zahl der Wahlberechtigten:	1022
Zahl der Wähler:	763
Wahlbeteiligung:	74,7 %
gültige Stimmabgaben:	714
ungültige Stimmabgaben:	49

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Hörr, Kathrin	689	96,5
2	Kehmstedt, Stefan	3	0,4
3	Henkel, Christoph	2	0,3
4	Schneider, Christian	2	0,3
5	Sonstige	18	2,5

gewählt ist: Frau Kathrin Hörr, Hörr

Dittelstedt

Zahl der Wahlberechtigten:	696
Zahl der Wähler:	479
Wahlbeteiligung:	68,8 %
gültige Stimmabgaben:	461
ungültige Stimmabgaben:	18

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Hagemann, Dietrich	128	27,8
2	Staufenbiel, Verena	333	72,2

gewählt ist: Frau Verena Staufenbiel, Staufenbiel

Egstedt

Zahl der Wahlberechtigten:	426
Zahl der Wähler:	323
Wahlbeteiligung:	75,8 %
gültige Stimmabgaben:	306
ungültige Stimmabgaben:	17

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Lünser, Christian	294	96,1
2	Leder, Frank	4	1,3
3	Schmidt, Wofram	3	1,0
4	Bay, Wolfgang	1	0,3
5	Sonstige	4	1,3

gewählt ist: Herr Christian Lünser, Lünser

Ermstedt

Zahl der Wahlberechtigten:	361
Zahl der Wähler:	265
Wahlbeteiligung:	73,4 %
gültige Stimmabgaben:	244
ungültige Stimmabgaben:	21

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Götze, Wolfgang	223	91,4
2	Neumann, Frank	4	1,6
3	Petzig, Martin	3	1,2
4	Sonstige	14	5,7

gewählt ist: Herr Wolfgang Götze, Götze

Frienstedt

Zahl der Wahlberechtigten:	1078
Zahl der Wähler:	781
Wahlbeteiligung:	72,4 %
gültige Stimmabgaben:	771
ungültige Stimmabgaben:	10

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Meyer, Christian	479	62,1
2	Wagner, Anika	292	37,9

gewählt ist: Herr Christian Meyer, Meyer

Gispersleben

Zahl der Wahlberechtigten:	3777
Zahl der Wähler:	2405
Wahlbeteiligung:	64,0 %
gültige Stimmabgaben:	2327
ungültige Stimmabgaben:	78

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Hartleb, Sebastian	1698	73,0
2	Kreißl, Oliver	629	27,0

gewählt ist: Herr Sebastian Hartleb, Hartleb

Gottstedt

Zahl der Wahlberechtigten:	166
Zahl der Wähler:	120
Wahlbeteiligung:	72,3 %
gültige Stimmabgaben:	75
ungültige Stimmabgaben:	45

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Sommer, Diana	24	32,0
2	Thieme, Jürgen	19	25,3
3	Wiegand, Klaus	9	12,0
4	Sonstige	23	30,7

Da keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 09.06.2024 eine Stichwahl zwischen Frau Diana Sommer und Herrn Jürgen Thieme statt.

Weitere Hinweise zur Stichwahl entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung zur Stichwahl des Oberbürgermeisters.

Herrenberg

Zahl der Wahlberechtigten:	6305
Zahl der Wähler:	2485
Wahlbeteiligung:	39,4
gültige Stimmabgaben:	1835
ungültige Stimmabgaben:	650

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Czentarra, Hans-Jürgen	1745	95,1
2	Germershaus, Anja	35	1,9

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
3	Möller, Stefan	8	0,4
4	Durst, Sabrina	4	0,2
5	Walther, Jens	2	0,1
6	Zahn, Oliver	3	0,2
7	Tendera, Hans-Jürgen	-	-
8	Weinrich, Michael	2	0,1
9	Stross, Danny	1	0,1
10	Sonstige	35	1,9

gewählt ist: Herr Hans-Jürgen Czentarra, Czentarra

Hochheim

Zahl der Wahlberechtigten:	2313
Zahl der Wähler:	1635
Wahlbeteiligung:	70,5 %
gültige Stimmabgaben:	1324
ungültige Stimmabgaben:	311

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Peschke, Steffen (CDU)	1108	83,7
2	Völkner, Steffen	116	8,8
3	Hartmann, Thomas	5	0,4
4	Stange, Carola Elke	22	1,7
5	Sonstige	73	5,5

gewählt ist: Herr Steffen Peschke, CDU

Hochstedt

Zahl der Wahlberechtigten:	239
Zahl der Wähler:	170
Wahlbeteiligung:	71,1 %
gültige Stimmabgaben:	154
ungültige Stimmabgaben:	16

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Palmowski, Silke	131	85,1
2	Kluss, Sven	12	7,8
3	Plume, Ingo	3	1,9
4	Sonstige	8	5,2

gewählt ist: Frau Silke Palmowski, Palmowski

Johannesplatz

Zahl der Wahlberechtigten:	3942
Zahl der Wähler:	1846
Wahlbeteiligung:	46,8 %
gültige Stimmabgaben:	1552
ungültige Stimmabgaben:	294

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Bednarsky, Robert	1527	98,4
2	Wendt, Thomas	2	0,1
3	Kalbitz, Melanie	1	0,1
4	Degenhart, Karl-Heinrich	1	0,1
5	Neufert, Ralf	1	0,1
6	Schröer, Sandra	2	0,1
7	Harmisch, Jonathan	1	0,1
8	Vollmann, Carsta	2	0,1
9	Schulze, Alexander	1	0,1

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
10	Rötsch, Jana	2	0,1
11	Steinmüller, Sedna	1	0,1
12	Möller, Stefan	4	0,3
13	Sonstige	7	0,5

gewählt ist: Herr Robert Bednarsky, Bednarsky

Kerspleben

Zahl der Wahlberechtigten:	1789
Zahl der Wähler:	1299
Wahlbeteiligung:	72,6 %
gültige Stimmabgaben:	1041
ungültige Stimmabgaben:	258

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Henkel, Ehrhardt	878	84,3
2	Handel, Mario	10	1,0
3	Nagel, Peter	3	0,3
4	Dr. Rödiger, Wolfgang	18	1,7
5	Rehberg-Coccejus, Tino	5	0,5
6	Kahlich, Karin	10	1,0
7	Sonstige	117	11,2

gewählt ist: Herr Ehrhardt Henkel, Henkel

Kühnhausen

Zahl der Wahlberechtigten:	969
Zahl der Wähler:	578
Wahlbeteiligung:	59,9 %
gültige Stimmabgaben:	493
ungültige Stimmabgaben:	85

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Pelke, Birgit	483	98,0
2	Heydick, Markus	3	0,6
3	Kaiser, Peter	1	0,2
4	Sonstige	6	1,2

gewählt ist: Frau Birgit Pelke, Pelke

Linderbach

Zahl der Wahlberechtigten:	781
Zahl der Wähler:	559
Wahlbeteiligung:	71,6 %
gültige Stimmabgaben:	509
ungültige Stimmabgaben:	50

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Petzold, Thomas	500	98,2
2	Steinhorst, Oliver	3	0,6
3	Bednardszik, Gabriela	1	0,2
4	Groß, Steffen	1	0,2
5	Schneider, Frank	1	0,2
6	Sonstige	3	0,6

gewählt ist: Herr Thomas Petzold, Petzold

Marbach

Zahl der Wahlberechtigten:	3555
Zahl der Wähler:	2670
Wahlbeteiligung:	75,2 %
gültige Stimmabgaben:	2419
ungültige Stimmabgaben:	251

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Böhlke, Katrin	2313	95,6
2	Maicher, David	13	0,5
3	Zentgraf, Maik	9	0,4
4	Hanemann, Martin	6	0,2
5	Goldmann, Frank	2	0,1
6	Volland, Christian	2	0,1
7	Centgraf, Maik	9	0,4
8	Maier, Thomas	3	0,1
9	Sonstige	62	2,6

gewählt ist: Frau Katrin Böhlke, Böhlke

Melchendorf

Zahl der Wahlberechtigten:	8505
Zahl der Wähler:	3961
Wahlbeteiligung:	46,6 %
gültige Stimmabgaben:	3425
ungültige Stimmabgaben:	536

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Albold, Wolfgang (DIE LINKE)	1490	43,5
2	Wolff-Hölbe, Anne-Kathrin (SPD)	1935	56,5

gewählt ist: Frau Anne-Kathrin Wolff-Hölbe, SPD

Mittelhausen

Zahl der Wahlberechtigten:	863
Zahl der Wähler:	623
Wahlbeteiligung:	72,2 %
gültige Stimmabgaben:	564
ungültige Stimmabgaben:	59

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Neuhaus, Alexander	553	98,0
2	Junger, Nicole	3	0,5
3	Hamann, Heiko	1	0,2
4	Schmalz, Rüdiger	2	0,4
5	Sonstige	5	0,9

gewählt ist: Frau Alexander Neuhaus, Neuhaus

Möbisburg-Rhoda

Zahl der Wahlberechtigten:	860
Zahl der Wähler:	633
Wahlbeteiligung:	73,6 %
gültige Stimmabgaben:	539
ungültige Stimmabgaben:	94

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Göpel, Matthias	478	87,7
2	Hundertmark, Sven Jörg	9	1,7
3	Dobner, Renate	11	2,0
4	Hundertmark, Kai	2	0,4
5	Sonstige	39	7,2

gewählt ist: Herr Matthias Göpel, Göpel

Molsdorf

Zahl der Wahlberechtigten:	428
Zahl der Wähler:	327
Wahlbeteiligung:	76,4 %
gültige Stimmabgaben:	312
ungültige Stimmabgaben:	15

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Schönau, Michael	302	96,8
2	Lorenz, Silvio	2	0,6
3	Hose, Daniela	2	0,6
4	Hoffmann, Rene	2	0,6
5	Henneberg, Tamara	2	0,6
6	Grütz Müller, Jörg	1	0,3
7	Friebel, Hendrik	1	0,3

gewählt ist: Herr Michael Schönau, Schönau

Moskauer Platz

Zahl der Wahlberechtigten:	6100
Zahl der Wähler:	2514
Wahlbeteiligung:	41,2 %
gültige Stimmabgaben:	1784
ungültige Stimmabgaben:	730

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Frenzel, Torsten (SPD)	1757	98,5
2	Bärwolff, Matthias	1	0,1
3	Stange, Elke	1	0,1
4	Bellin, Cornelia	1	0,1
5	Feierabend, Benjamin	1	0,1
6	Spindler, Barbara	1	0,1
7	Möller, Stefan	3	0,2
8	Listemann, Jürgen	3	0,2
9	Waldsachs, Heike	1	0,1
10	Horn, Andreas	3	0,2
11	Hofschlag, Jörg	2	0,1
12	Sonstige	10	0,6

gewählt ist: Herr Torsten Frenzel, SPD

Niedernissa

Zahl der Wahlberechtigten:	1395
Zahl der Wähler:	962
Wahlbeteiligung:	69 %
gültige Stimmabgaben:	847
ungültige Stimmabgaben:	115

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Schaubs, Christine	825	97,4
2	Hauslein, Andre	1	0,1
3	Geimecke, Volker	1	0,1
4	Buschendorf, Claudia	1	0,1
5	Rost, Daniel	1	0,1
6	Elke, Andreas	4	0,5
7	Buschke, Tim	2	0,2
8	Schmidt, Roland	4	0,5
9	Bierwirth, Hartmut	1	0,1
10	Sonstige	7	0,8

gewählt ist: Frau Christine Schaubs, Schaubs

Rieth

Zahl der Wahlberechtigten:	4220
Zahl der Wähler:	1489
Wahlbeteiligung:	35,3 %
gültige Stimmabgaben:	1135
ungültige Stimmabgaben:	354

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Kaiser, Uwe (SPD)	1122	98,9
2	Stolke, Christoph	1	0,1
3	Barthel, Steffen	1	0,1
4	Queck, Peer	1	0,1
5	Kulich, Wilfried	1	0,1
6	Möller, Stefan	2	0,2
7	Gehlhoff, Hartmut	1	0,1
8	Sonstige	6	0,5

gewählt ist: Herr Uwe Kaiser, SPD

Rohda (Haarberg)

Zahl der Wahlberechtigten:	216
Zahl der Wähler:	183
Wahlbeteiligung:	84,7 %
gültige Stimmabgaben:	161
ungültige Stimmabgaben:	22

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Voß, Heike	152	94,4
2	Brusch, Rico	2	1,2
3	Fehringer, Sascha	2	1,2
4	Sonstige	5	3,1

gewählt ist: Frau Heike Voß, Voß

Roter Berg

Zahl der Wahlberechtigten:	4384
Zahl der Wähler:	1760
Wahlbeteiligung:	40,1 %
gültige Stimmabgaben:	1338
ungültige Stimmabgaben:	422

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Rothe, Marina	1283	95,9
2	Oehler, Oliver	7	0,5
3	Seeland, Claudia	3	0,2
4	Malsch, Sindy	2	0,1
5	Wieseler, Brigitte	1	0,1
6	Murr, Patrick	2	0,1
7	Franke, Manuel	1	0,1
8	Keil, Ilona	1	0,1
9	Sonstige	38	2,8

gewählt ist: Frau Marina Rothe, Rothe

Salomonsborn

Zahl der Wahlberechtigten:	921
Zahl der Wähler:	708
Wahlbeteiligung:	76,9 %
gültige Stimmabgaben:	701
ungültige Stimmabgaben:	7

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Landherr, Doreen	282	40,2

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
2	Petring, Thorsten	419	59,8

gewählt ist: Herr Thorsten Petring, Petring

Schmira

Zahl der Wahlberechtigten:	770
Zahl der Wähler:	590
Wahlbeteiligung:	76,6 %
gültige Stimmabgaben:	524
ungültige Stimmabgaben:	66

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Richter, Peter	506	96,6
2	Joel, Katja	7	1,3
3	Görnhardt, Armin	1	0,2
4	Lorber, Silvana	3	0,6
5	Sonstige	7	1,3

gewählt ist: Herr Peter Richter, Richter

Schwerborn

Zahl der Wahlberechtigten:	516
Zahl der Wähler:	366
Wahlbeteiligung:	70,9 %
gültige Stimmabgaben:	165
ungültige Stimmabgaben:	201

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Ludwig, Bert	30	18,2
2	Jonas-Röser, Isabell	28	17,0
3	König, Rene	17	10,3
4	Sonstige	90	54,5

Da keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 09.06.2024 eine Stichwahl zwischen Frau Isabell Jonas-Röser und Herrn Bert Ludwig statt. Weitere Hinweise zur Stichwahl entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung zur Stichwahl des Oberbürgermeisters.

Stotternheim

Zahl der Wahlberechtigten:	2868
Zahl der Wähler:	1802
Wahlbeteiligung:	62,8 %
gültige Stimmabgaben:	1729
ungültige Stimmabgaben:	73

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Maron, Christian	971	56,2
2	Wendt, Bianca	758	43,8

gewählt ist: Herr Christian Maron, Maron

Sulzer Siedlung

Zahl der Wahlberechtigten:	833
Zahl der Wähler:	591
Wahlbeteiligung:	70,9 %
gültige Stimmabgaben:	476
ungültige Stimmabgaben:	115

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Stampf, Peter	420	88,2
2	Hucke, Thomas	7	1,5
3	Goldstein, Juri	4	0,8

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
4	Böhm, Hans-Christian	4	0,8
5	Stampf, Eric	3	0,6
6	Bornkaat, Jan	3	0,6
7	Sonstige	35	7,4

gewählt ist: Herr Peter Stampf, Stampf

Tiefthal

Zahl der Wahlberechtigten:	892
Zahl der Wähler:	676
Wahlbeteiligung:	75,8 %
gültige Stimmabgaben:	591
ungültige Stimmabgaben:	85

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Teubner, Hans-Georg	512	86,6
2	Wellner, Frank	21	3,6
3	Stassny, Daniel	21	3,6
4	Sonstige	37	6,3

gewählt ist: Herr Hans-Georg Teubner, Teubner

Töttelstädt

Zahl der Wahlberechtigten:	528
Zahl der Wähler:	369
Wahlbeteiligung:	69,9 %
gültige Stimmabgaben:	157
ungültige Stimmabgaben:	212

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Müller, Silvio	31	19,7
2	List, Rene	26	16,6
3	Becker, Sandy	22	14,0
4	Sonstige	78	49,7

Da keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 09.06.2024 eine Stichwahl zwischen Herrn Silvio Müller und Herrn Rene List statt.

Weitere Hinweise zur Stichwahl entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung zur Stichwahl des Oberbürgermeisters.

Urbich

Zahl der Wahlberechtigten:	936
Zahl der Wähler:	612
Wahlbeteiligung:	65,4 %
gültige Stimmabgaben:	545
ungültige Stimmabgaben:	67

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Fitzenreiter, Peter	522	95,8
2	Dr. Müller, Sven	7	1,3
3	Jarosch, Stefan	2	0,4
4	Gießler, Lothar	1	0,2
5	Sonstige	13	2,4

gewählt ist: Herr Peter Fitezenreiter, Fitzenreiter

Vieselbach

Zahl der Wahlberechtigten:	1952
Zahl der Wähler:	1111
Wahlbeteiligung:	56,9 %
gültige Stimmabgaben:	993
ungültige Stimmabgaben:	118

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Poloczek-Becher, Christian	944	95,1
2	Schnellert, Maik	5	0,5
3	Voigt, Heidi	2	0,2
4	Bausch, Julius	3	0,3
5	Georgy, Sascha	3	0,3
6	Mey, Bernd	2	0,2
7	Weckewitz, Mark	2	0,2
8	Heß, Robin	2	0,2
9	Sonstige	30	3,0

gewählt ist: Herr Christian Poloczek-Becher, Poloczek-Becher

Waltersleben

Zahl der Wahlberechtigten:	330
Zahl der Wähler:	233
Wahlbeteiligung:	70,6 %
gültige Stimmabgaben:	213
ungültige Stimmabgaben:	20

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Rudolph, Bianca	201	94,4
2	Gräser, Thomas	3	1,4
3	Wagner, Maik	1	0,5
4	Sonstige	8	3,8

gewählt ist: Frau Bianca Rudolph, Rudolph

Wiesenhügel

Zahl der Wahlberechtigten:	4100
Zahl der Wähler:	1898
Wahlbeteiligung:	46,3 %
gültige Stimmabgaben:	1241
ungültige Stimmabgaben:	657

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Plhak, Matthias (DIE LINKE)	1208	97,3
2	Roch, Michael	4	0,3
3	Rönnike, Maik	6	0,5
4	Trautmann, Antje	3	0,2
5	Wende, Ralf	2	0,2
6	Gräf, Jesko	1	0,1
7	Rochan, Roland	1	0,1
8	Möller, Stefan	1	0,1
9	Klisch, Cornelia	1	0,1
10	Rötsch, Jana	1	0,1
11	Sonstige	13	1,0

gewählt ist: Herr Matthias Plhak, DIE LINKE

Windischholzhausen

Zahl der Wahlberechtigten:	1516
Zahl der Wähler:	1149
Wahlbeteiligung:	75,8 %
gültige Stimmabgaben:	1038
ungültige Stimmabgaben:	111

Nr.	Bewerber/ wählbare Person	Anzahl der Stimmen	Pro- zent
1	Hoppe, Axel	973	93,7
2	Schiller, Frederic	10	1,0
3	Proff, Wilfried	4	0,4
4	Jacobsen, Sven	5	0,5
5	Schalles, Frank	11	1,1
6	Lenke, Oliver	3	0,3
7	Sonstige	32	3,1

gewählt ist: Herr Axel Hoppe, Hoppe

2. Stichwahl

Da bei der Wahl am 26.05.2024 keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, findet am 9. Juni 2024 von 08:00 bis 18:00 Uhr eine Stichwahl in den Ortsteilen

- **Gottstedt** zwischen Frau Diana Sommer 24 Stimmen im ersten Wahlgang und Herrn Jürgen Thieme 19 Stimmen im ersten Wahlgang,
- **Schwerborn** zwischen Herrn Bert Ludwig 30 Stimmen im ersten Wahlgang und Frau Isabell Jonas-Röser 28 Stimmen im ersten Wahlgang und
- **Töttelstedt** zwischen Herrn Silvio Müller 31 Stimmen im ersten Wahlgang und Herrn Rene List 26 Stimmen im ersten Wahlgang

statt.

Scheidet jeweils einer dieser beiden Bewerber vor der Stichwahl durch Tod oder Verlust der Wählbarkeit aus, findet die Stichwahl in dem betreffenden Ortsteil nicht statt. Dann ist die Wahl zu wiederholen.

Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Die Wahlbenachrichtigung für die erste Wahl behält ihre Gültigkeit. Wahlberechtigte, die für die erste Wahl eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, erhalten keine neue Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen. Dies gilt auch für die Wahlberechtigten, die einen Wahlschein für die Stichwahl bereits vor der ersten Wahl beantragt haben.

Im Übrigen können Wahlscheine für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden:

Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und nicht bereits vor der ersten Wahl einen Wahlschein für die Stichwahl be-

antrag hat, erhält auf Antrag einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen. Der Wahlschein kann bis zum 07.06.2024, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt im Briefwahlbüro, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewährt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Der Antragsteller muss in dem Antrag seinen Familiennamen, Vornamen, das Geburtsdatum und seine Wohnanschrift sowie die Anschrift angeben, an die der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zu senden ist. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 08.06.2024, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein unter Beifügung der Briefwahlunterlagen erteilt werden.

Ausnahmsweise erhält ein Wahlberechtigter am Stichwahltag, dem 09.06.2024, bis 15:00 Uhr auf Antrag einen Wahlschein, wenn

- er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Einreichung von Einwendungen eingetreten sind,
- das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerzeichnisses bekannt wird oder
- bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Die persönliche Ausgabe von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen erfolgt bis zum 07.06.2024, 18:00 Uhr, im Briefwahlbüro der Stadt Erfurt, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	09:00-12:30 Uhr
Dienstag	09:00-18:00 Uhr
Mittwoch	09:00-12:30 Uhr
Donnerstag	09:00-18:00 Uhr
Freitag	09:00-12:30 Uhr

(am Freitag, dem 07.06.2024, bis 18:00 Uhr)

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief spätestens am 09.06.2024, bis 18:00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei Stichwahl kann die Wahlanfechtung jedoch erst nach der Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl erfolgen.

Erfurt, 01.06.2024

Norman Bulenda

Wahlleiter

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt:

Bekanntmachung der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl der Mitglieder der Ortsteilräte vom 26. Mai 2024

- Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30.05.2024 für die Wahl der Mitglieder der Ortsteilräte in den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung der Landeshauptstadt Erfurt nachfolgende Ergebnisse festgestellt:

Alach

Zahl der Wahlberechtigten	1024
Zahl der Wähler:	750
Wahlbeteiligung:	73,2 %
gültige Stimmabgaben:	727
ungültige Stimmabgaben:	23

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Blasse, Dirk	461	1	11,6
2	Eichhorn, Frank	401	1	10,1
3	Kaufhold, Günter	374	1	9,4
4	Laufer, Thomas	431	1	10,8
5	Lemke, Holger	269	–	6,7
6	Löffler, Sascha	398	1	10,0
7	Vogel, Guido	333	1	8,4
8	Windheim, Anne	311	–	7,8
9	Witschas, Heiko	337	1	8,5
10	Ziegler, Mario	272	–	6,8

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
11	Zitzmann, Cornelia	401	1	10,1

Azmannsdorf

Zahl der Wahlberechtigten:	276
Zahl der Wähler:	214
Wahlbeteiligung:	77,5 %
gültige Stimmabgaben:	205
ungültige Stimmabgaben:	9

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Behm, Torsten	81	–	12,2
2	Bose, Jens	139	1	20,9
3	Bose, Michael	117	1	17,6
4	Gitter, Enrico	34	–	5,1
5	Häring, Lars	143	1	21,5
6	Ohse, Dominik	151	1	22,7

Berliner Platz

Zahl der Wahlberechtigten:	4389
Zahl der Wähler:	1428
Wahlbeteiligung:	32,5 %
gültige Stimmabgaben:	1193
ungültige Stimmabgaben:	235

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Büchner, Martina	703	1	13,1
2	Hahn, Gerd	513	1	9,5
3	Hahn, Rita	534	1	9,9
4	Krauß, Jeannette	519	1	9,7
5	Kriese, Gisela Anna Luise	495	1	9,2
6	Schilling, Jörg	541	1	10,1
7	Schubert, Kathrin	567	1	10,5
8	Vedder, Hagen	469	1	8,7
9	Weyer, Uwe	471	1	8,8
10	Wunderlich, Chris	563	1	10,5

Bindersleben

Zahl der Wahlberechtigten:	1236
Zahl der Wähler:	884
Wahlbeteiligung:	71,5 %
gültige Stimmabgaben:	846
ungültige Stimmabgaben:	38

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Blume, Stefanie	453	1	10,5
2	Fritzsch, Carsten	340	1	7,9
3	Hoyer, Ingo	421	1	9,7
4	Hoyer, Rebecca	381	1	8,8
5	Janson, René	293	–	6,8
6	Kutalik, Matthias	221	–	5,1
7	Niedling, Stephan	385	1	8,9
8	Remde, Frank	434	1	10,0
9	Schüttau, Sandra	305	–	7,1
10	Völkner, Denny	553	1	12,8
11	Wagner, Anja	337	1	7,8
12	Zacke, Klaus	196	–	4,5

Bischleben-Stedten

Zahl der Wahlberechtigten: 1341
 Zahl der Wähler: 878
 Wahlbeteiligung: 65,5 %
 gültige Stimmabgaben: 807
 ungültige Stimmabgaben: 71

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Dr. Duchêne, Josef	461	1	13,3
2	Fischer, Hans-Werner	514	1	14,8
3	Frank, Alexander	401	1	11,5
4	Franke, Antje	438	1	12,6
5	Schmigalle, Felix	433	1	12,5
6	Seebald, Martina	498	1	14,3
7	Weickert, Lars	363	1	10,4
8	Wolff, Philippe	369	1	10,6

Büßleben

Zahl der Wahlberechtigten: 1022
 Zahl der Wähler: 762
 Wahlbeteiligung: 74,6 %
 gültige Stimmabgaben: 710
 ungültige Stimmabgaben: 52

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Dietrich, Frank	381	1	10,1
2	Ganske, Sybille	462	1	12,2
3	Grael, Denny	438	1	11,6
4	Heidemann, Stephanie	414	1	11,0
5	Kehmstedt, Stefan	370	-	9,8
6	Neubauer, Kristin	450	1	11,9
7	Pieloth, Mario	392	1	10,4
8	Schäfer, Steffen	395	1	10,5
9	Westhaus, Annette	476	1	12,6

Dittelstedt

Zahl der Wahlberechtigten: 698
 Zahl der Wähler: 478
 Wahlbeteiligung: 68,5 %
 gültige Stimmabgaben: 458
 ungültige Stimmabgaben: 20

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Althoff, Angelika	258	1	13,8
2	Erbeck, Klaus Ernst	132	-	7,1
3	Fritzlar, Martin	169	-	9,1
4	Hagemann, Alexander	234	1	12,6
5	Imhoff, Ulf	126	-	6,8
6	Müller, René	220	1	11,8
7	Neugebauer, Mario	226	1	12,1
8	Rohkrähmer, Patrick	259	1	13,9
9	Staufenbiel, F. Rowald	239	1	12,8

Egstedt

Zahl der Wahlberechtigten: 426
 Zahl der Wähler: 323
 Wahlbeteiligung: 75,8 %
 gültige Stimmabgaben: 317
 ungültige Stimmabgaben: 6

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Bey, Wolfgang	252	1	20,0
2	Bode, Andreas	246	1	19,6
3	Leder, Frank	253	1	20,1
4	Schlöffel, Simone	253	1	20,1
5	Dr. Trüpschuch, Annett	254	1	20,2

Ermstedt

Zahl der Wahlberechtigten: 361
 Zahl der Wähler: 263
 Wahlbeteiligung: 72,9 %
 gültige Stimmabgaben: 255
 ungültige Stimmabgaben: 8

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Hoffmann, Julius	215	1	25,1
2	Lusche, Christiane	207	1	24,2
3	Petzig, Martin	195	1	22,8
4	Räche, Katja	142	1	16,6
5	Räche, Silvana	98	-	11,4

Frienstedt

Zahl der Wahlberechtigten: 1078
 Zahl der Wähler: 780
 Wahlbeteiligung: 72,4 %
 gültige Stimmabgaben: 751
 ungültige Stimmabgaben: 29

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Albrecht, Kay	375	1	9,8
2	Albrecht, Nicole	385	1	10,1
3	Hildebrandt, Holger	478	1	12,5
4	John, Maik	252	-	6,6
5	John, Sabine	238	-	6,2
6	Lamprecht, Bernd	314	1	8,2
7	Olt, Mario	402	1	10,5
8	Stoll, Nancy	367	1	9,6
9	Wagner, Anika	371	1	9,7
10	Wagner, Kevin	266	-	7,0
11	Wilk, Marie Stephanie	372	1	9,7

Gispersleben

Zahl der Wahlberechtigten: 3777
 Zahl der Wähler: 2411
 Wahlbeteiligung: 63,8 %
 gültige Stimmabgaben: 2281
 ungültige Stimmabgaben: 130

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Burkhardt, Luise	1133	1	8,2
2	Friedemann, Gabriele	1344	1	9,7
3	Hilpert, Markus	1390	1	10,0

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
4	Kupfer, Michaela	1272	1	9,2
5	Michalowski, Sophia	1300	1	9,4
6	Nagel, Robert	1098	1	7,9
7	Otto, Manfred	973	1	7,0
8	Prause, Frank	949	-	6,9
9	Schönheit, Laura	1286	1	9,3
10	Trost, Eva-Christine	973	1	7,0
11	Vocke, Diana	1216	1	8,8
12	Willeke, Carmen	908	-	6,6

Herrenberg

Zahl der Wahlberechtigten: 6315
 Zahl der Wähler: 2488
 Wahlbeteiligung: 39,4 %
 gültige Stimmabgaben: 2097
 ungültige Stimmabgaben: 391

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Czentarra, Brigitte	1275	1	13,9
2	Durst, Sabrina	1013	1	11,1
3	Germershaus, Anja	1024	1	11,2
4	Germershaus, Thomas	912	1	10,0
5	Germershaus, Volker	865	1	9,5
6	Kaul, Heinz	775	1	8,5
7	Schirlitz, Barbara	815	1	8,9
8	Schirlitz, Norbert	757	1	8,3
9	Spilling, Wolfram	758	1	8,3
10	Zahn, Oliver	949	1	10,4

Hochheim

Zahl der Wahlberechtigten: 2313
 Zahl der Wähler: 1636
 Wahlbeteiligung: 70,7 %
 gültige Stimmabgaben: 1534
 ungültige Stimmabgaben: 102

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Becker, Andreas	560	-	6,7
2	Döring, Iris	859	1	10,3
3	Ebert, Silke	633	1	7,6
4	Hahn, Otto	691	1	8,2
5	Hartmann, Thomas	832	1	9,9
6	Holzfuß, Matthias	603	1	7,2
7	Hutt, Thomas	601	1	7,2
8	Kneise, Stefan	586	-	7,0
9	Peschke, Steffen	814	1	9,7
10	Stange, Karola-Elke	781	1	9,3
11	Stöhr, Silvia	691	1	8,2
12	Winter, Nicole	725	1	8,7

Hochstedt

Zahl der Wahlberechtigten:	239
Zahl der Wähler:	170
Wahlbeteiligung:	71,1 %
gültige Stimmabgaben:	150
ungültige Stimmabgaben:	20

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Erlautzki, Gisela	44	–	9,8
2	Leipe, Stephan	92	1	20,4
3	Rupprecht, Cornelia	78	1	17,3
4	Schaubs, Benjamin	120	1	26,7
5	Schaubs, Katrin	116	1	25,8

Johannesplatz

Zahl der Wahlberechtigten:	3942
Zahl der Wähler:	1844
Wahlbeteiligung:	46,8 %
gültige Stimmabgaben:	1624
ungültige Stimmabgaben:	220

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Becher, Frank	1002	1	19,6
2	Degenhardt, Karl-Heinrich	969	1	19,0
3	Hirte, Stefanie	1149	1	22,5
4	Michael, Thomas	940	1	18,4
5	Schröer, Sandra	1043	1	20,4

Kerspleben

Zahl der Wahlberechtigten:	1789
Zahl der Wähler:	1292
Wahlbeteiligung:	72,2 %
gültige Stimmabgaben:	1252
ungültige Stimmabgaben:	40

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Bergmann, Katja	551	1	6,9
2	Ende, Janine	523	1	6,5
3	Hack, Andreas	663	1	8,3
4	Kahlich, Karin	757	1	9,5
5	König, Detlef	373	–	4,7
6	Meisel, Angelika	688	1	8,6
7	Meisel, Dominique	717	1	9,0
8	Nagel, Peter	420	–	5,3
9	Peter, Joachim	518	1	6,5
10	Rehberg-Coccejus, Tino	526	1	6,6
11	Dr. Rödiger, Wolfgang	579	1	7,2
12	Schumann, Delf	472	–	5,9
13	Schumann, Günter	480	–	6,0
14	Weimann, Alexander	731	1	9,1

Kühnhausen

Zahl der Wahlberechtigten:	969
Zahl der Wähler:	578
Wahlbeteiligung:	59,6 %
gültige Stimmabgaben:	544
ungültige Stimmabgaben:	34

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Bergmann, Marco	393	1	18,3
2	Eigendorf, Torsten	300	1	14,0
3	Hebert, Petra	348	1	16,2
4	Heydick, Markus	354	1	16,5
5	Kaiser, Peter	370	1	17,3
6	Schaar, Daniel	378	1	17,6

Linderbach

Zahl der Wahlberechtigten:	781
Zahl der Wähler:	558
Wahlbeteiligung:	71,4 %
gültige Stimmabgaben:	537
ungültige Stimmabgaben:	21

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Große, Steffen	361	1	16,6
2	Hildebrandt, Silke	338	1	15,5
3	Leps, Henrik	324	1	14,9
4	Petzold, Thomas	461	1	21,1
5	Schneider, Frank	361	1	16,6
6	Steinhorst, Oliver	335	1	15,4

Marbach

Zahl der Wahlberechtigten:	3557
Zahl der Wähler:	2670
Wahlbeteiligung:	75,1 %
gültige Stimmabgaben:	2532
ungültige Stimmabgaben:	138

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Blasse, Susanne	1527	1	9,7
2	Centgraf, Maik	1835	1	11,6
3	Eschrich, Dietmar	1282	1	8,1
4	Goldmann, Frank	1314	1	8,3
5	Hanemann, Martin	1423	1	9,0
6	Hüseler, Marcel Dominik	1111	–	7,0
7	Meier, Thomas	1239	1	7,8
8	Schaake, Gudrun	1359	1	8,6
9	Schlosser, Claudia	1183	1	7,5
10	Seidel, Christian	1206	1	7,6
11	Topf, Nicole	1204	1	7,6
12	Volland, Christian	1103	–	7,0

Melchendorf

Zahl der Wahlberechtigten:	8475
Zahl der Wähler:	3945
Wahlbeteiligung:	46,5 %
gültige Stimmabgaben:	3486
ungültige Stimmabgaben:	459

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Altwein, Roy	1247	–	7,0
2	Bahler, Thomas	1381	1	7,8
3	Biczysko, Enrico	1127	–	6,3
4	Fischer-Crailsheim, Jürgen	1339	1	7,5
5	Fritsche, Torsten	1522	1	8,6
6	Haselhuhn, Maik	1427	1	8,0
7	Höhn, Martina	1696	1	9,5
8	Kleingünther, Thomas	1375	1	7,7
9	Mittmann, Silvia	1648	1	9,3
10	Panse, Jens	1651	1	9,3
11	Schmidt, Walter	1289	1	7,2
12	Wolff-Hölbe, Anne-Kathrin	2090	1	11,7

Mittelhausen

Zahl der Wahlberechtigten:	863
Zahl der Wähler:	624
Wahlbeteiligung:	72,3 %
gültige Stimmabgaben:	593
ungültige Stimmabgaben:	31

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Bube, Mathias	301	1	11,0
2	Gölitze, Isolde	348	1	12,7
3	Herbst, Annett	353	1	12,9
4	Junger, Nicole	371	1	13,6
5	Mai, Anja	299	1	10,9
6	Ruhe, Corina	348	1	12,7
7	Schlapp, Karsten	409	1	14,9
8	Schüler, Sabrina	308	1	11,3

Möbisburg-Rhoda

Zahl der Wahlberechtigten:	860
Zahl der Wähler:	636
Wahlbeteiligung:	74,0 %
gültige Stimmabgaben:	618
ungültige Stimmabgaben:	18

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Dobner, Renate	407	1	11,9
2	Ehrlich, Ivonne	378	1	11,0
3	Eichler, Michael	381	1	11,1
4	Gernhardt, Silke	356	1	10,4
5	Göpel, Matthias	389	1	11,4
6	Hackbart, Monika Antonie	239	–	7,0
7	Heinemann, Helga	434	1	12,7
8	Herb, Hans-Georg	262	1	7,7
9	Lesser, Franziska	259	–	7,6
10	Meister, Yvonne Verena	318	1	9,3

Molsdorf

Zahl der Wahlberechtigten: 428
 Zahl der Wähler: 327
 Wahlbeteiligung: 76,4 %
 gültige Stimmabgaben: 322
 ungültige Stimmabgaben: 5

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Henneberg, Tamara	252	1	20,9
2	Linz, Marie	215	1	17,8
3	Lorenz, Silvio	236	1	19,6
4	Schönau, Michael	278	1	23,1
5	Schwabe, Peter	225	1	18,7

Moskauer Platz

Zahl der Wahlberechtigten: 6115
 Zahl der Wähler: 2514
 Wahlbeteiligung: 41,1 %
 gültige Stimmabgaben: 2029
 ungültige Stimmabgaben: 485

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Donath, Kati	1237	1	14,1
2	Hofschlag, Jörg	1104	1	12,6
3	Kinne, Julia	1102	1	12,6
4	Listemann, Jürgen	1048	1	12,0
5	Pohlitz, Christel	1058	1	12,1
6	Pohlitz, Hans-Uwe	980	1	11,2
7	Rausch, Ina	1095	1	12,5
8	Schmidt, Michael	1127	1	12,9

Niedernissa

Zahl der Wahlberechtigten: 1395
 Zahl der Wähler: 964
 Wahlbeteiligung: 69,1 %
 gültige Stimmabgaben: 891
 ungültige Stimmabgaben: 73

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Bierwirth, Hartmut	491	1	10,3
2	Bösel, Susann	651	1	13,7
3	Buschendorf, Claudia	644	1	13,5
4	Carl, Sebastian	562	1	11,8
5	Elge, Andreas	506	1	10,6
6	Geimecke, Volker	481	1	10,1
7	Herre, Klaus	469	1	9,8
8	Schütz, Markus	515	1	10,8
9	Selig, Jens	447	-	9,4

Rieth

Zahl der Wahlberechtigten: 4220
 Zahl der Wähler: 1487
 Wahlbeteiligung: 35,2 %
 gültige Stimmabgaben: 1238
 ungültige Stimmabgaben: 249

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Kaiser, Uwe	1096	1	73,0
2	Malik, Mohammad Suleman	405	1	27,0

Rohda (Haarberg)

Zahl der Wahlberechtigten: 216
 Zahl der Wähler: 183
 Wahlbeteiligung: 84,7 %
 gültige Stimmabgaben: 171
 ungültige Stimmabgaben: 12

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Berles, Jan	91	1	15,7
2	Fehringer, Sascha	87	1	15,0
3	Kurtz, Lukas	82	-	14,1
4	Leinhos, Thomas	119	1	20,5
5	Leißling, Sandra	51	-	8,8
6	Teichmüller, Bärbel	83	1	14,3
7	Werner, Enrico	68	-	11,7

Roter Berg

Zahl der Wahlberechtigten:
 Zahl der Wähler:
 Wahlbeteiligung:
 gültige Stimmabgaben:
 ungültige Stimmabgaben:

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Degenhardt, Gina	966	1	21,6
2	Eichelroth, Sieglinde	817	1	18,3
3	Krause, Sabine	931	1	20,9
4	Pfeifruck, Christopher	891	1	20,0
5	Wieseler, Brigitte	858	1	19,2

Salomonsborn

Zahl der Wahlberechtigten: 921
 Zahl der Wähler: 708
 Wahlbeteiligung: 76,9 %
 gültige Stimmabgaben: 699
 ungültige Stimmabgaben: 9

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Diemann, Norbert	243	-	6,0
2	Kirschnick, Sandra	360	1	8,8
3	Krüger-Klehm, Nancy	264	1	6,5
4	Kunath, Kai	295	1	7,2
5	Landherr, Doreen	346	1	8,5
6	Neuderth, Thomas	249	-	6,1
7	Dr. Panse, Heiko	235	-	5,8
8	Petring, Thorsten	397	1	9,7
9	Rausch, Anton	166	-	4,1

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
10	Ring, Simone	281	1	6,9
11	Seidler, Marie-Christin	235	-	5,8
12	Stumpf, Frank	207	-	5,1
13	Tix, Alexander	296	1	7,3
14	Vogt, Rainer	241	-	5,9
15	Weißborn, Ricarda	264	1	6,5

Schmira

Zahl der Wahlberechtigten: 795
 Zahl der Wähler: 590
 Wahlbeteiligung: 74,2 %
 gültige Stimmabgaben: 565
 ungültige Stimmabgaben: 25

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Arnold, Steffen	291	-	12,3
2	Berlitz, Matthias	354	1	15,0
3	Dr. Joel, Katja	354	1	15,0
4	Klamert, Andrea	351	1	14,8
5	Lorber, Silvana	348	1	14,7
6	Rohkohl, Petra	335	1	14,2
7	Utterodt, Roman	333	1	14,1

Schwerborn

Zahl der Wahlberechtigten: 516
 Zahl der Wähler: 373
 Wahlbeteiligung: 72,3 %
 gültige Stimmabgaben: 353
 ungültige Stimmabgaben: 20

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Böttner, Petra	246	1	20,9
2	König, René	262	1	22,3
3	Krieger, Maria	226	1	19,2
4	Ludwig, Bert	196	1	16,7
5	Müller, Mike	245	1	20,9

Stotternheim

Zahl der Wahlberechtigten: 2868
 Zahl der Wähler: 1800
 Wahlbeteiligung: 62,8 %
 gültige Stimmabgaben: 1745
 ungültige Stimmabgaben: 55

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Brüheim, Annett	1033	1	12,9
2	Bühne, Felix	590	1	7,4
3	Dr. Hahn, Karl-Eckhard	942	1	11,8
4	Hartmann, Gabriele	607	1	7,6
5	Kratzius, Maik	594	1	7,4
6	Maron, Christian	1194	1	14,9
7	Schmidt, Sabine	749	1	9,3
8	Wendt, Alexander-Markus	577	1	7,2
9	Wendt, Bianca	936	1	11,7
10	Dr. Wilhelm, Bernd	791	1	9,9

Sulzer Siedlung

Zahl der Wahlberechtigten:	833
Zahl der Wähler:	594
Wahlbeteiligung:	71,3 %
gültige Stimmabgaben:	566
ungültige Stimmabgaben:	28

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Böhm, Hans-Christian	282	1	12,0
2	Hucke, Thomas	320	1	13,7
3	Klose, Martina	397	1	16,9
4	Kössler, Burkhard	250	–	10,7
5	Locke, Bernd	330	1	14,1
6	Nowak, Klaus-Dieter	290	1	12,4
7	Stampf, Erik	285	1	12,2
8	Streese, Kevin	190	–	8,1

Tiefthal

Zahl der Wahlberechtigten:	892
Zahl der Wähler:	676
Wahlbeteiligung:	75,8 %
gültige Stimmabgaben:	657
ungültige Stimmabgaben:	19

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Braun, Heidemarie	440	1	11,1
2	Bremer, Constanze	300	–	7,6
3	Denner, Patrick	375	1	9,5
4	Kühr-Volkenannt, Katy	427	1	10,8
5	Leonhardt, Steffen	359	1	9,1
6	Mock, Sylvia	366	1	9,2
7	Neigefindt, Jörg Peter	322	–	8,1
8	Staßny, Daniel	346	1	8,7
9	Steinbrück, Tom	372	1	9,4
10	Stephan, Marc	211	–	5,3
11	Wellner, Frank	442	1	11,2

Töttelstädt

Zahl der Wahlberechtigten:	528
Zahl der Wähler:	373
Wahlbeteiligung:	70,6 %
gültige Stimmabgaben:	352
ungültige Stimmabgaben:	21

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Bärwolf, Ellen	230	1	20,7
2	Bärwolf, Tobias	212	1	19,0
3	Becker, Sandy	257	1	23,1
4	Krause, Ronny	208	1	18,7
5	List, Rene	207	1	18,6

Urbich

Zahl der Wahlberechtigten:	936
Zahl der Wähler:	613
Wahlbeteiligung:	65,5 %
gültige Stimmabgaben:	575
ungültige Stimmabgaben:	38

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Bachner, Jörg	412	1	19,7
2	Henkel-Pennndorf, Swen	374	1	17,9
3	Kempka, Marina	475	1	22,7
4	Dr. Müller, Sven	453	1	21,7
5	Reichardt, Carsten	374	1	17,9

Vieselbach

Zahl der Wahlberechtigten:	1952
Zahl der Wähler:	1111
Wahlbeteiligung:	56,9 %
gültige Stimmabgaben:	1075
ungültige Stimmabgaben:	36

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Georgy, Sascha	754	1	12,2
2	Höhn, André	530	1	8,6
3	Kögler, Thorsten	513	1	8,3
4	Lemcke, Anja	623	1	10,1
5	Müller, Jens	490	1	7,9
6	Schade, Gerhard	550	1	8,9
7	Schindler, Christoph	663	1	10,7
8	Schnellert, Maik	608	1	9,8
9	Scholz-Otto, Johanna Christiane Gertraud	394	–	6,4
10	Voigt, Heidi	585	1	9,4
11	Wieser, Volker	484	1	7,8

Waltersleben

Zahl der Wahlberechtigten:	330
Zahl der Wähler:	231
Wahlbeteiligung:	70,0 %
gültige Stimmabgaben:	219
ungültige Stimmabgaben:	12

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Hihn, Andreas	142	1	22,3
2	König, Tina	154	1	24,2
3	Müller, Martin	121	1	19,0
4	Sauer, Kathleen	150	1	23,6
5	Skokalski, Gerald	69	–	10,8

Wiesenhügel

Zahl der Wahlberechtigten:	4105
Zahl der Wähler:	1890
Wahlbeteiligung:	46,0 %
gültige Stimmabgaben:	1553
ungültige Stimmabgaben:	337

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Hotze, Sigrun	695	1	11,2
2	Kesterke, Rico	653	1	10,5
3	Neubert, Gabriele	715	1	11,5
4	Schmidt, Hagen	679	1	10,9
5	Schwiderski, Nick	565	1	9,1
6	Seidel, Heiko	720	1	11,6
7	Trautmann, Antje	876	1	14,1
8	Wanjukowa, Gabriele	599	1	9,6
9	Wichhorst, Manuela	713	1	11,5

Windischholzhausen

Zahl der Wahlberechtigten:	1516
Zahl der Wähler:	1154
Wahlbeteiligung:	76,1 %
gültige Stimmabgaben:	1092
ungültige Stimmabgaben:	62

Lfd. Nr.	Bewerber	Stimmen	Sitze	%
1	Brencher, Thomas	617	1	11,2
2	Meyer, Olaf	634	1	11,6
3	Proff, Willi	657	1	12,0
4	Schalles, Frank	801	1	14,6
5	Schiller, Frederic	613	1	11,2
6	Schlusche, Torsten	790	1	14,4
7	Schmidt, Dagmar	692	1	12,6
8	Sus, Klaus	685	1	12,5

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung beim Wahlleiter der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung Erfurt, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt wegen Verletzung der Bestimmungen der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt in Verbindung mit dem Thüringer Kommunalwahlgesetz oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Erfurt, 31.05.2024

Norman Bulenda
Wahlleiter

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt**Wahlbekanntmachung**

- Am 9. Juni 2024 findet die Stichwahl zur Oberbürgermeisterwahl und zur Ortsteilbürgermeisterwahl in den Ortsteilen Gottstedt, Schwerborn und Töttelstädt von 08:00 Uhr bis

18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Landeshauptstadt Erfurt ist in 150 Stimmbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.04.2024 bis 05.05.2024 zugestellt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Diese Wahlbenachrichtigungen für die erste Wahl behalten auch für die Stichwahl ihre Gültigkeit. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind Briefwahlvorstände gebildet worden. Die Briefwahlvorstände treten um 15:00 Uhr in der SBBS 7, Walter-Gropius-Schule, Haus I, Binderslebener Landstraße 162, 99092 Erfurt zusammen und beginnen mit vorbereitenden Tätigkeiten. Ab 18:00 Uhr schließt sich die Ermittlung des Briefwahlergebnisses an. Die Raumzuordnung für die Briefwahlvorstände wird am Wahltag durch einen Aushang im Objekt bekanntgegeben. Falls weniger als 50 Wahlbriefe im Wahlgebiet eingehen, bestimmt der Wahlleiter, welche Wahlvorstände für welche Stimmbezirke die Aufgaben des Briefwahlvorstandes durchführen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen Personalausweis – Unionsbürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Wähler vergibt seine Stimme dadurch, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnet.

4. Nach Betreten des Wahlraums erhält der Wähler, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstands seine Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen amtlichen Stimmzettel. Auf Verlangen hat sich der Wähler ausweisen.

Der Wähler begibt sich in die Wahlzelle, kennzeichnet dort den Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen nicht

erkennen können, wie er gewählt hat. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Danach tritt der Wähler an den Tisch des Wahlvorstands, nennt seinen Namen und auf Anfrage seine Anschrift. Auf Verlangen hat er seine Wahlbenachrichtigung abzugeben und sich über seine Person auszuweisen.

Bitte beachten Sie:

Der Wahlvorstand hat einen Wähler zurückzuweisen, der

- a) seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
- b) seinen Stimmzettel so gefaltet hat, dass seine Stimmabgabe erkennbar ist,
- c) seinen Stimmzettel mit einem äußerlich sichtbaren, das Wahlgeheimnis offensichtlich gefährdenden Kennzeichen versehen hat,
- d) für den Wahlvorstand erkennbar mehrere oder einen nicht amtlich hergestellten Stimmzettel abgeben oder
- e) mit dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

Sobald der Schriftführer den Namen des Wählers im Wählerverzeichnis gefunden hat, die Wahlberechtigung festgestellt ist und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstands die Wahlurne frei.

Der Wähler legt den Stimmzettel in die Wahlurne. Danach vermerkt der Schriftführer die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Hat der Wähler seinen Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder wird der Wähler aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist ihm auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem er den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstands vernichtet hat.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig ist oder der wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, bestimmt eine andere Person, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die

Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, soweit das zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände, soweit das ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können nur durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 09.06.2024 bis 18:00 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der ausgebenden Stelle abgegeben werden. Die Wahlvorstände sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Nach § 107a (1) und (3) des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht. Bereits der Versuch ist strafbar.
8. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter und für Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Erfurt, 01.06.2024

Norman Bulenda
Wahlleiter

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt

Wahlbekanntmachung

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Landeshauptstadt Erfurt ist in 150 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Die einzelnen Wahlbezirke mit den dazugehörigen Wahllokalen können in der folgenden Tabelle eingesehen werden.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 29.04.2024 bis 19.05.2024 zugestellt worden sind, sind der

Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind 60 Briefwahlvorstände gebildet worden. Die Briefwahlvorstände treten um 15:00 Uhr im Objekt Walter-Gropius-Schule, Binderslebener Landstraße 162, 99092 Erfurt, zusammen und beginnen mit vorbereitenden Tätigkeiten. Ab 18:00 Uhr schließt sich die Ermittlung des Briefwahlergebnisses an. Die Raumzuordnung für die Briefwahlvorstände wird am Wahltag durch einen Aushang im Objekt bekanntgegeben.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein der Landeshauptstadt Erfurt haben, können an der Wahl

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Landeshauptstadt Erfurt oder
b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Briefwahlbüro der Landeshauptstadt Erfurt, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 (4) des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 (4a) des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a (1) und (3) des Strafgesetzbuches).

Erfurt, 01.06.2024

Norman Bulenda
Stadtwahlleiter

Der Stadtwahlleiter macht öffentlich bekannt:

Bekanntmachung über die Sitzung des Stadtwahlausschusses für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

Gemäß § 5 (3) der Europawahlordnung mache ich hiermit den Termin der Sitzung des Stadtwahlausschusses für die Landeshauptstadt Erfurt bekannt:

Der Stadtwahlausschuss tritt am Donnerstag, dem 13.06.2024, um 13:00 Uhr im Raum 244 des Rathauses, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, zur Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl zum Europäischen Parlament für das Wahlgebiet der Landeshauptstadt Erfurt zusammen.

Die Sitzung des Stadtwahlausschusses ist öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Erfurt, 01.06.2024

Norman Bulenda
Stadtwahlleiter

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Möbisburg-Rhoda

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 07.05.2024 wurden gemäß Tagesordnung folgende Beschlüsse gefasst:

- Bestätigung des Kassenberichts und der Kassenprüfung für das Jagdjahr 2023/24
- Verzicht auf Auszahlung des Reinertrags mit dessen Übertrag auf das neue Geschäftsjahr
- Wirtschaftsplan für das Jagdjahr 2024/2025 mit Auflösung der Rücklage für einen Kassenausgleich; Erhöhung der Rücklage für Wildschadensausgleich und Vergütung der Vorstandsarbeit
- Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2023/2024

Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig. Auf die gesetzliche Ausschlussfrist des Auskehranspruchs wird hingewiesen. Die Niederschrift zur Versammlung kann von Berechtigten beim Jagdvorsteher nach vorheriger Anmeldung eingesehen werden. Ab Tag der Bekanntmachung besteht für 30 Kalendertage eine Einspruchsfrist, die schriftlich an den Jagdvorsteher über das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Erfurt, Untere Jagdbehörde, zu richten ist.

Dr. Claus-Dieter Worschech
Jagdvorsteher

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im **Rechtsamt** ist zum **1. Januar 2025** folgende Stelle zu besetzen:

Volljurist (m/w/d)

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Rechtswissenschaften mit zwei erfolgreichen Staatsexamina

2. Wünschenswert sind:

- umfassende Fachkenntnisse in den Rechtsgebieten der durch Geschäftsverteilung festgelegten Fachämter und Eigenbetriebe
- erste Berufserfahrung, vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung
- eine problemlösungsorientierte und selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative sowie Verantwortungsbereitschaft
- Urteilsfähigkeit, Entschlusskraft sowie Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft, sich in neue Themen einzuarbeiten

Bewertung: Beschäftigte: E 13 TVöD/Beamte: A 14 BesO des ThürBesG

Bewerbungsfrist: 12. Juli 2024

Im **Umwelt- und Naturschutzamt** sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

2 Sachbearbeiter (m/w/d) Überflutungsvorsorge/ technischer Hochwasserschutz

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer geeigneten ingenieurtechnischen Fachrichtung, beispielsweise Wasser- und Bodenmanagement, Wassertechnologie, Bauingenieurwesen mit Vertiefung Wasserbau, Tiefbau oder Siedlungswasserwirtschaft; Stadt- und Regionalplanung mit Bezug zum Risikomanagement von Flusshochwasser und Starkregen
- mehrjährige Berufserfahrung
- Führerschein der Klasse B (bitte Kopie beifügen)

2. Wünschenswert sind:

- ein Zertifikat als Fachberater Hochwasserschutz
- umfassende Kenntnisse auf den Gebieten des technischen Hochwasser- und Überflutungsschutzes, Gewässerunterhaltung und -ökologie,

des Wasserbaus, des Vergabe- und Vertragsrechts

- ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten, eine gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten und Kollegen und ein damit verbundenes teamorientiertes Verhalten, Zielentwicklung, eine hohe Auffassungsgabe und Beweglichkeit des Denkens, Adressatengerechtigkeit

Bewertung: E 12 TVöD

Die Zahlung einer Zulage nach der Arbeitgeberrichtlinie der VKA zur Gewinnung und zur Bindung von Fachkräften (Fachkräfte-RL) und/oder die Voreweggewährung von Erfahrungsstufen bei Fachkräften ohne Berufserfahrung kann bei der Einstellung geprüft werden.

Jetzt online bewerben: www.erfurt.de/ef147560

Im **Jugendamt** ist zum **1. Januar 2025** folgende Stelle zu besetzen:

Sozialarbeiter (m/w/d) im Freizeittreff Lindenweg

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) als Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoge mit jeweils staatlicher Anerkennung oder
- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaft oder Kindheitspädagogik mit nachgewiesener mindestens zweijähriger praktischer Tätigkeit in verschiedenen Aufgabenfeldern der Sozialen Arbeit

2. Wünschenswert sind:

- handwerkliche und künstlerische Fähigkeiten sowie Kreativität
- eine ausgeprägte Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- hohe Eigenständigkeit und Initiative, ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten
- Belastbarkeit

Bewertung: S11b TVöD

Bewerbungsfrist: 19. Juni 2024

Jetzt online bewerben: www.erfurt.de/ef147720

Im **Amt für Datenverarbeitung, Abteilung Statistik und Wahlen** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d)

Open Data der Statistik und R-Programmierung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Data Science, Data Analytics, Wirtschaftsinformatik, Statistik oder Psychologie oder in einer anderen geeigneten Fachrichtung

2. Wünschenswert sind:

- umfangreiche Kenntnisse in der Datenanalyse, statistischer Methoden und in der statistischen Programmierung mit R und R-Studio sowie RShiny/RMarkdown
- anwendungsbereite Kenntnisse von Datenbankmanagementsystemen (z. B. PostgreSQL), SQL-Programmierung sowie auf dem Gebiet des Statistik- und Wahlrechts
- eine gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten und Kollegen sowie ein damit verbundenes teamorientiertes Verhalten, eine sehr gute Auffassungsgabe und Beweglichkeit des Denkens, eine hohe Belastbarkeit, ein gutes fachliches Wissen und Können im Aufgabenbereich sowie eine gute Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse

Bewertung: E 11 TVöD

Bewerbungsfrist: 14. Juni 2024

Im **Umwelt- und Naturschutzamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Oberirdische Gewässer/Brücken

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer geeigneten ingenieurtechnischen Fachrichtung, beispielsweise Wasser- und Tiefbau, Wasser- und Bodenmanagement, Wassertechnologie, Wasserwirtschaft, Hydrowissenschaften, Hydrologie oder Hydrogeologie
- Führerschein der Klasse B (bitte Kopie beifügen)

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse auf dem Gebiet der Wasserbau- und Stauanlagen
- ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten, eine gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten und Kollegen und ein damit verbundenes teamorientiertes Verhalten, Zielentwicklung, eine hohe Auffassungsgabe und Beweglichkeit des Denkens, Adressatengerechtigkeit

Bewertung: E 10 TVöD

Die Zahlung einer Zulage nach der Arbeitgeberrichtlinie der VKA zur Gewinnung und zur Bindung von Fachkräften (Fachkräfte-RL) und/oder die Vorweggewährung von Erfahrungsstufen bei Fachkräften ohne Berufserfahrung kann bei der Einstellung geprüft werden.

Jetzt online bewerben: www.erfurt.de/ef147562

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen**Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Ende der Ausschreibungen**Kinder suchen ein Zuhause****Jugendamt sucht Pflegeeltern**

Nicht jedes Kind erhält von seinen leiblichen Eltern ein förderliches familiäres Umfeld, um sich

liebvoll und altersgerecht entwickeln zu können. Die Gründe dafür können vielfältig sein. Das Jugendamt sucht deshalb permanent nach Pflegefamilien, die sich Kindern in solchen Situationen annehmen. Sie bieten ihnen einen vertrauensvollen Ort des Schutzes, der Fürsorge und der Nestwärme. Die Pflegeeltern stehen den Kindern bei der Bewältigung der erlebten familiären Krisen zur Seite, geben ihnen Zuwendung, eine neue Orientierung und unterstützen sie beim Heranwachsen.



Mit diesem Motiv wirbt das Jugendamt um Pflegefamilien. ©Fotolia/repepper82

Welche Anforderungen an Pflegefamilien gestellt werden und welche Unterstützung diese seitens des Jugendamtes bekommen, erfahren Interessierte zu den Sprechzeiten des Jugendamtes, Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr sowie Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr, telefonisch unter 0361 655-4704 oder per E-Mail an sdj.jugendamt@erfurt.de.

Lärmaktionsplanentwurf Hauptverkehrsstraßen der Stufe 4 – Öffentlichkeitsbeteiligung

Der durch den Stadtrat am 15. Mai 2024 gebilligte Planentwurf legt die Ziele und Strategien zur Lärminderung sowie zum Schutz ruhiger bzw. relativ ruhiger Gebiete für die nächsten Jahre fest. Der Lärmaktionsplanentwurf beinhaltet insgesamt 21 konkrete Lärminderungsmaßnahmen.

Die Verwirklichung der Maßnahmen muss planerisch untersetzt und finanziell abgesichert werden. Vorkehrungen wie die Verringerung der zulässigen Geschwindigkeit auf 30 km/h können nur mit Zustimmung des Thüringer Landesverwaltungsamtes realisiert werden.

Der Planentwurf ist auf der Erfurter Internetseite www.erfurt.de/ef118489 dargestellt. Zudem können die Unterlagen im Umwelt- und Naturschutzamt, Stauffenbergallee 18, sowie im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3, innerhalb der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten Umwelt- und Naturschutzamt

Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechzeiten Bauinformationsbüro

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

Hinweise und Einwände zu den geplanten Lärminderungsmaßnahmen können vom 1. bis 28. Juni 2024 wie folgt abgegeben werden:

per E-Mail an: umgebungslaerm@erfurt.de oder direkt an: Umwelt- und Naturschutzamt, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt

Zudem findet am 25. Juni 2024 eine Veranstaltung zum Lärmaktionsplan im Umwelt- und Naturschutzamt statt, an der interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können. Die Veranstaltung startet um 17:00 Uhr im Raum 302.

Verkehrsinformation zum Krämerbrückenfest 2024

Im Zeitraum vom 14. bis 16. Juni kommt es anlässlich des 47. Krämerbrückenfestes zu umfangreichen verkehrsorganisatorischen Einschränkungen.

Die Durchfahrt von der Futterstraße zum Wenigemarkt wird ab Freitag, 14. Juni 2024, 13:00 Uhr, bis voraussichtlich 16. Juni 2024, ca. 24:00 Uhr, nicht möglich sein. Eine Ausfahrt aus der Futterstraße ist nur über die Schottenstraße möglich. Anlieger erreichen das Gebiet von der Krämpferstraße über die Meienbergstraße. Die Einbahnstraßenregelung in der Meienbergstraße wird deshalb für diese Zeit umgekehrt. Die Ausfahrt aus dem Quartier erfolgt durch die Kaufmännerstraße.

Die bereits knappen Parkmöglichkeiten werden weiter eingeschränkt, davon sind insbesondere auch die Anlieger im Festgelände betroffen. Daher wird den Inhabern von Bewohnerparkausweisen an den drei Veranstaltungstagen die Möglichkeit eingeräumt, ihre Fahrzeuge in allen Bewohnerparkgebieten zu parken. Voraussetzung dafür ist das sichtbare Auslegen des gültigen Bewohnerparkausweises.

Der Bereich hinter dem Rathaus und auch der Benediktusplatz werden nur zeitlich eingeschränkt erreichbar sein: am 14. Juni 2024 bis 14:00 Uhr, am 15. und 16. Juni 2024 jeweils nur im Zeitraum von 02:00 Uhr bis 10:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist aus Sicherheitsgründen eine Zu- und Abfahrt nicht möglich. Die Anlieger werden gebeten, sich rechtzeitig darauf einzustellen.

An allen Veranstaltungstagen wird mit einem hohen Besucheraufkommen in der Innenstadt ge-

rechnet. Um eine Gefährdung der Besucher zu vermeiden, wird bei Bedarf in den Abendstunden der Domplatz beginnend ab Ecke Pergamentergasse bis Kettenstraße für den Verkehr gesperrt. Die Lange Brücke, Paulstraße, Kettenstraße, Predigerstraße u. a. sind während dieser Zeit nur aus Richtung Regierungsstraße erreichbar.

Erfahrungsgemäß sind die vorhandenen Parkhäuser und Parkplätze schon vormittags schnell besetzt. Wichtigste Empfehlung ist deshalb, möglichst nur mit Stadtbahn und Bus zum Besuch des Krämerbrückenfestes und der Innenstadt zu kommen. Für viele Erfurter ist die Innenstadt auch gut zu Fuß oder bei entsprechendem Wetter auch mit dem Fahrrad zu erreichen. Soweit Bürger aus den Ortsteilen anreisen, sollten diese unbedingt die P+R-Parkplätze nutzen.

An dieser Stelle wird auf die Baumaßnahme in der Gothaer Straße hingewiesen, deren stadteinwärtige Fahrbahn gesperrt ist. Eine entsprechende Umleitung wird über die Hersfelder Straße/Binderslebener Landstraße ausgewiesen.

Verkehrseinschränkungen zum Thüringer Unternehmenslauf am 5. Juni 2024

Am 5. Juni findet Run – der Thüringer Unternehmenslauf – zum 15. Mal statt. Im Rahmen dessen kommt es im Innenstadtbereich zu zeitweisen Verkehrseinschränkungen, die sich auch auf den Straßenbahnverkehr erstrecken.

Dies betrifft in der Zeit von ca. 18:00 bis 21:00 Uhr folgende Straßen:

Theaterplatz, Mainzerhofplatz, Maximilian-Welsch-Straße, Lauentor, Andreasstraße, Webergasse, Marbacher Gasse, Moritzstraße, Große Ackerhofgasse, Weidengasse, Am Hügel, Augustinerstraße, Michaelisstraße, Rathausbrücke, Kürschnergasse, Junkersand, Barfüßerstraße, Marstallstraße, Lange Brücke, Fischersand, An den Graden, Domplatz, Kettenstraße, Paulstraße, Kleine Arche, Große Arche, Marktstraße.

In den folgenden Zeiten werden für folgende Straßen Halteverbote ausgesprochen:

ab 07:00 Uhr: Theaterplatz

ab 09:00 Uhr: Domplatz

15:00 bis 21:00 Uhr: Webergasse, Marbacher Gasse

16:00 bis 21:00 Uhr: Augustinerstraße, Barfüßerstraße, Fischersand, Große Ackerhofgasse, Junkersand, Kürschnergasse, Kleine Arche, Lange Brücke, Marstallstraße, Michaelisstraße, Moritzstraße, Paulstraße, Weidengasse

Alle Bürger werden gebeten, die Zeitangaben unter den Halteverbotsbeschilderungen zu beachten, um ein kostenpflichtiges Abschleppen zu vermeiden.

Die Bewohner erhalten in Absprache mit der Polizei und dem Bürgeramt die Genehmigung, am 5. Juni 2024 mit dem sichtbar ausgelegten Bewohnerparkausweis in allen Bewohnerparkgebieten zu parken.

Im Zusammenhang mit der Verkehrsbeeinträchtigung ist die Zu- und Abfahrt zu folgenden Parkplätzen zwischen 18:00 und 21:00 Uhr nicht möglich:

Parkplatz Rathaus, Parkplätze Domplatz, Parkplatz Predigerstraße, Parkhaus Theaterplatz, Parkhaus Domplatz.

Das Team der Run Thüringer Unternehmenslauf GmbH bittet um Verständnis.

Blutspende-Termine

Das Institut für Transfusionsmedizin sucht Spender an folgenden Terminen:

7. Juni in Waltersleben, Feuerwehr, Auf der Waidmühle 22, von 16:30 bis 19:00 Uhr

11. Juni in der Fachhochschule Erfurt, Altonaer Straße 25 im Haus 11, Café Aquarium, von 13:00 bis 16:30 Uhr

Es wird gebeten, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Bürger mit Lebenserfahrung als Schiedsmänner/-frauen für die Stadt Erfurt gesucht

Für verschiedene Schiedsstellen in Erfurt werden ab Oktober 2024 interessierte Bürger als Schiedspersonen gesucht. Es muss nicht gleich vor Gericht gestritten werden. Eine Alternative kann der Gang zur Schiedsstelle sein. Die Aufgabenpalette des Schlichters ist vielfältig. Vor allem betrifft das Nachbarschaftsstreitigkeiten und Schadenersatzansprüche.

Schiedspersonen agieren als juristische Laien mit Lebenserfahrung. Wichtigste Voraussetzungen sind der Wohnsitz im betreffenden Bereich und ein Lebensalter zwischen 30 und 70 Jahren. Verständnis und Bereitschaft zum Zuhören sollten vorhanden sein.

Dies betrifft u. a. Erfurt-Nord und folgende Stadt- und Ortsteile: Stotternheim, Sulzer Siedlung, Roter Berg, Kerspleben, Schwerborn, Daberstedt, Marbach und Erfurt-Altstadt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Unterstützend werden entsprechende Lehrgänge angeboten. Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bis zum 1. Juli 2024 mit einem tabellarischen Lebenslauf bei der Stadtverwaltung Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstr. 17b, 99084 Erfurt, E-Mail: rechtsamt@erfurt.de. Telefonische Informationen sind unter 655 1329 möglich.

Fortbildungsübung der Bundespolizei

Am 6. Juni 2024 im Zeitraum von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr wird die Bundespolizeiabteilung Hünfeld eine Fortbildung im und um das Steigerwaldstadion Erfurt, den Südpark und der Mozartallee durchführen.

Dazu werden mit einem großen Polizeiaufgebot vor Ort Szenarien, u. a. mit sogenannten „Störern“, geübt. Hierbei kann es unter Umständen kurzzeitig sehr laut und hektisch werden. Neben Stimmen und Sirenen können auch Knallgeräusche entstehen. Das sind Übungsbestandteile! Man ist bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Das Aufgaben- und Einsatzspektrum der Bundesbereitschaftspolizei ist sehr vielfältig. Diese Vielfalt setzt voraus, dass regelmäßig und auch gemeinsam mit anderen Sicherheitsbehörden trainiert wird.

Bei auftretenden Fragen ist die Pressestelle der Bundespolizei ebenfalls vor Ort und an diesem Tag erreichbar unter der Telefonnummer 0152 04570005.

Lehrkräfte gesucht

Die Volkshochschule Erfurt bietet Abendschulcourse zur Vorbereitung auf den externen Real-schulabschluss und das externe Abitur an. Für das kommende Schuljahr 2024/25 und darüber hinaus werden noch Dozentinnen und Dozenten für die Fächer Geschichte, Geografie, Physik, Biologie und Englisch gesucht.

Der Unterricht startet am 19. August 2024. Der Einsatz erfolgt einmal wöchentlich im Zeitraum von 16:30 bis 20:30 Uhr, je nach Art und Umfang der Tätigkeit.

Auch Lehrkräfte anderer Fachgebiete und Unterrichtsfächer sind willkommen. Die Volkshochschule bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Die Vergütung richtet sich nach der Honorarordnung der Volkshochschule Erfurt.

Bei Interesse und für weiterführende Informationen steht die Volkshochschule unter der Rufnummer 0361 655-2976 oder per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de zur Verfügung.

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

Stadtbäume erkunden: Bestimmung, Nutzen und Mythologie

Während einer Führung durch den Erfurter Südpark können Teilnehmende verschiedene Baumarten anhand ihrer spezifischen Merkmale kennenlernen.

Kurs: 24-11516

Do, 06.06.2024, 17:00 – 18:30 Uhr

Gebühr: 8,00 Euro

Dozentin: Uta Eweleit-Fornell

Die Arbeit im Stadtrat

In diesem Seminar werden die städtischen Organe Erfurts sowie die Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder und berufenen Bürger vorgestellt. Es erfolgt eine rechtliche Analyse der Hauptsatzung und Geschäftsordnung. Zudem werden Gestaltungsmöglichkeiten, der Bereich Ehrenamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die praktische Arbeit des Stadtrates besprochen.

Kurs: 24-10220

Mo, 10.06. und Di, 11.06.2024,

jeweils 16:00 – 22:00 Uhr

gebührenfrei

Dozenten: Torsten Haß, Heike Dobenecker, Frank Schalles, Desiree Apel, Christian Poloczec-Becher

Familienforschung – Ahnenforschung leicht gemacht

Geboten werden Anregungen und Hilfen zur Erforschung der eigenen Familie, zur Anlage von Ah-

nen- und Stammtafeln und zur Nutzung von Quellen wie Kirchenbüchern und Archiv-Akten.

Kurs: 24-10193

Di, 11.06. und 18.06.2024, jeweils 18:00 – 21:00 Uhr

Gebühr: 32,00 Euro, erm. 25,60 Euro

Dozentin: Annelie Hubrich

Videobearbeitung am Smartphone mit Inshot

Dieser Workshop vermittelt die Grundlagen der schnellen und einfachen Videobearbeitung mit der App Inshot für Social Media. Inhalte umfassen das Zusammenfügen von Videos und Fotos, das Kürzen und Teilen von Segmenten, das Erstellen von Übergängen sowie das Einfügen von Texten, Musik und Voiceovers.

Kurs: 24-54050

Mo, 10.06.2024, 18:00 – 20:15 Uhr

Gebühr: 12,00 Euro

Dozentin: Claudia Bock

Online-Kurs: Instagram für professionelles Content-Marketing

Dieser Kurs führt in die Nutzung von Instagram als kostengünstiges Content-Marketing-Tool ein. Inhalte umfassen Netzwerkstrategien, Wahrnehmungspsychologie, Bildgestaltung und Branding. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Veranstaltung findet online über Zoom statt.

Kurs: 24-57013

Di, 11.06.2024, 10:30 – 12:00 Uhr

Webinar, Gebühr 19,00 Euro

Energiebällchen

Energy Balls (Energiebällchen) sind ein praktisches, gesundes Dessert, ideal für ayurvedische Menüs und sehr energiereich.

Kurs: 24-37023

Di, 18.06.2024, 17:00 – 20:10 Uhr

Gebühr: 16,00 Euro, Kosten für Lebensmittel 15,00 Euro

Dozentin: Stefanie Seidel

Sommer-Sprachkurse

Französisch A1 Sommerkurs

Kurs: 24-40805

Italienisch A1 Sommerkurs

Kurs: 24-40905

Dozentin: Sara Campi

Spanisch A1 Sommerkurs

Kurs: 24-42205

Dozentin: Patricia Lorena Parra Salas

Dauer: Mo, 24.06. – Do, 04.07.2024, jeweils 18:00 – 20:15 Uhr

Gebühr: 96,00 Euro, erm. 76,80 Euro

Eine Anmeldung ist mit Angabe der Kursnummer möglich per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de oder persönlich vor Ort in der Schottenstraße 7. Für Informationen stehen die Mitarbeitenden der VHS unter 0361 655-2950 zur Verfügung.

Veranstaltungen der Stadt- und Regionalbibliothek

Brettspiele für jedermann: Offene Spielerunde in der Extrathek

Die Besucher lernen unter Anleitung Spielregeln von Brett- und Kartenspielen aus der Extrathek kennen und probieren gemeinsam vor Ort aus, welches Brettspiel ihnen am besten gefällt.

Mo, 03.06.2024, 13:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Geschichten für Kleine: „Lieselotte hat Langeweile“

Das Bilderbuch von Alexander Steffensmeier für Kinder ab drei Jahren wird vorgestellt. Die Kuh Lieselotte hat Langeweile, denn es regnet und ihr Plan, Drachen steigen zu lassen, ist ins Wasser gefallen. Was soll sie bloß tun?

Di, 04.06.2024, 16:00 Uhr

Ort: Bibliothek Berliner Platz, Berliner Platz 1

Anmeldung: 0361 655-1587

Medien und Möglichkeiten: für Leute mit Fernweh

Auch rund um den Globus ist die Bibliothek immer dabei. Die Mitarbeitenden der Hauptbibliothek stellen alles Wissenswerte vor, was die Reise-Vor-

freude unterstützt, und geben Anstoß für inspirierende Ideen.

Di, 04.06.2024, 16:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: 0361 655-1590

V macht schlau: Strom erzeugen mit Photovoltaik

Im Vortrag erklärt die Energieberaterin Anke Schwark von der Verbraucherzentrale Thüringen, unter welchen Bedingungen sich die Anschaffung einer Solarstrom-Anlage speziell für Mieter lohnt und auf welche Aspekte Interessierte unbedingt achten sollten.

Do, 06.06.2024, 14:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: 0361 655-1590

Kamishibai-Erzähltheater: Trarira, der Sommer, der ist da!

Das Erzähltheater „Kamishibai“ öffnet in der Kinder- und Jugendbibliothek seinen Vorhang. Die Besucher erwarten fantastische bildgestützte Entdeckungsreisen und viele bunte Geschichten.

Sa, 08.06.2024, 10:30 bis 11:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Bib-Slam – Poetry-Slam in der Hauptbibliothek

Ein Poetry-Slam, also die Präsentation selbst verfasster Texte von namenhaften Künstlern aus der Szene, erwartet die Besucher an diesem Abend. Zwischen Büchern und Regalen gibt es Lyrik, Prosa und Comedy zu erleben. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Erfurter Online-Magazin „Ungleich“ sowie dem Highslammer e.V. statt.

Di, 18.06.24, 19:00 Uhr

Ort: Caf thek der Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Eintrittspreise und Tickets unter

www.tixforgigs.com.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist, mit Ausnahme des Bib-Slam, kostenfrei.

Weitere Informationen:

www.erfurt.de/bibliothek

KoWo baut für 45 Millionen Euro 135 Wohnungen

An der Geraue soll bis Ende 2026 ein lebendiges und nachhaltiges Quartier entstehen

Es tut sich etwas im Kampf gegen die Wohnungsnot in der Landeshauptstadt. Das Kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Erfurt, die KoWo, hat jetzt den Durchführungsvertrag und den Vertrag mit dem Bauunternehmen für das Neubauprojekt „Auenkamp“ unterzeichnet.

Das Wohnquartier liegt an der Talliner Straße zwischen Moskauer Platz und der neugestalteten Geraue. Es stellt laut KoWo nicht nur modernes Wohnen, sondern auch Gemeinschaftsgefühl und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt. Der Baubeginn ist noch in diesem Jahr geplant, 135 Wohnungen mit zwei bis fünf Zimmern, davon sechs rollstuhlgerechte Einheiten, sollen entstehen. Die Gebäude werden in drei-, vier- und fünfgeschossiger Höhe errichtet, sie sollen sich nach der Fertigstellung Ende 2026 harmonisch in die Umgebung einfügen.

Nachhaltigkeit wird beim 45-Millionen-Euro-Projekt groß geschrieben. Die Gebäude werden über Fernwärme mit Niedertemperatur beheizt – das spart Energie – und durch Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern mit Ökostrom versorgt. Die Warmwasserversorgung sowie die Fußbodenheizung werden über sogenannte Wohnungsstationen realisiert. Fassaden- und Dachbegrünungen tragen zur Verbesserung des Mikroklimas bei und schaffen eine angenehme Atmosphäre für die Be-



So soll das „Auenkamp“ an der Talliner Straße einmal aussehen.

© Goldbeck Ost GmbH/NL Bestands- und Wohngebäude Erfurt

wohnerinnen und Bewohner. Über Zisternen wird überschüssiges Regenwasser gespeichert und für die Bewässerung genutzt.

„Wir legen großen Wert darauf, dass das Auenkamp nicht nur ein Ort zum Wohnen, sondern ein lebendiges Quartier wird, das Menschen zusammenbringt und ein urbanes Lebensgefühl vermit-

telt“, sagt KoWo-Chef Alexander Hilge. Das architektonische Konzept sieht nicht nur zeitgemäßes Wohnen vor, sondern auch eine Vielzahl von Gemeinschaftseinrichtungen wie einen Quartierplatz mit Café und Sitzgelegenheiten sowie Spielplätze für alle Altersgruppen. Jede Wohnung wird zudem über einen eigenen Außenraum als Loggia oder Terrasse verfügen.

Stadtwerke gründen Gesellschaft für alternative Fernwärme

Die Projektgesellschaft soll das Thema Tiefengeothermie in Erfurt vorantreiben und umsetzen



Kay Eberhardt ist neuer Geschäftsführer der Projektgesellschaft SWE Geothermie.

© SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Die Geothermie, also das Nutzen der Erdwärme tief unter unseren Füßen, nimmt in der Landeshauptstadt Fahrt auf: Erst gab der Stadtrat grünes Licht für die Gründung der Projektgesellschaft SWE Geothermie, dann zog der Aufsichtsrat der Stadtwerke GmbH nach und bestimmte einen Geschäftsführer für das innovative Unternehmen.

Sein Name: Kay Eberhardt, Bereichsleiter Technik der SWE Energie. „Unsere Aufgabe ist es, das Thema Tiefengeothermie in Erfurt voranzutreiben und umzusetzen. Und zwar von den ersten Überlegungen bis zur Realisierung“, so Eberhardt. Der erste große Schritt zur Umsetzung ist eine Erkundungsbohrung, bestenfalls im Erfurter Nordosten: „Die soll uns Erkenntnisse darüber liefern, wie die Schichten und geologischen Bedingungen unter uns genau aussehen und ob und wie wir sie für Tiefengeothermie nutzen können.“

Es geht darum, die Energie in Tausenden Metern Tiefe zu nutzen, um damit bis zu 40.000 Wohnun-

gen mit erneuerbarer Wärme zu versorgen. Rund um die Uhr, jeden Tag, bis zu 50 Jahre lang, zu sozialverträglichen Kosten und unabhängig von den Energiemärkten. Die Idee: Kaltes Wasser wird in ein Bohrloch eingeleitet, verteilt sich im heißen Granit-Gestein in weiteren Bohrungen und steigt dann erwärmt wieder hoch.

Die Machbarkeitsstudie ist abgeschlossen, die Voruntersuchungen laufen. Im Vorfeld muss eine 3D-Seismik erstellt werden, die ein Bild des Untergrundes abliefern. Bis zu sieben Kilometer tief kann die Technik – spezielle Trucks und Sensoren – untersuchen. Dann wird der Bohrplatz ausgesucht, die Probebohrung ausgeschrieben.

„Wir werden, wenn alles klappt, ab dem Jahr 2027 bis zu 4.000 Meter die Probebohrung durchführen, zwei Ablenkungen schaffen“, sagt Eberhardt. Dann geht es weiter bis auf 5.500 Meter, immer wieder sollen Gesteinsproben entnommen werden. Rund 40 Millionen Euro soll die Bohrung kosten.

Sommerferien in Erfurt

Angebote für Kinder

Von Kreativ-Zeichenkurs bis japanische Faltkunst

Sommerferienangebote der städtischen Museen und ihrer Kooperationspartner

Angermuseum und Imago Kunst- und Designschule e.V.

Gemeinsam mit Erfurter Künstlerinnen und Künstlern sind Kinder und Jugendliche in der Ausstellung „Heinz Zander – Zeit und Traum“ unterwegs. Sie können die Bilder betrachten, sich inspirieren lassen und anschließend selbst praktisch arbeiten.

Kurs: Zeichnung

mit Johannes Gräbner

Sa, 29.06.2024, 10:00 – 13:00 Uhr

So, 30.06.2024, 10:00 – 14:00 Uhr

Kurs: Monotypie

mit Stefan Leyh und Sophie von Hayek

Sa, 01.06.2024, 13:00 – 16:00 Uhr

So, 02.06.2024, 13:00 – 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 12 – 15 Personen

Kurs: Material- und Technikmix – Gewebefilz und Druck

mit Britta Schatton

Di, 04.06.2024, 16:00 – 20:00 Uhr

Di, 25.06.2024, 16:00 – 20:00 Uhr

Anmeldung und Information:

Tel. 0361 5625744

kunst@imago-erfurt.de

Angermuseum und Kreativmobil

Kunst – Kunststoff – Künstler

24.06. – 28.06.2024, 9:00 – 12:00 Uhr

kostenfrei

für Kinder von Klassenstufe 1 bis 4

Was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff „Bauhaus“? Nach einem Impulsvortrag der Kuratorin Cornelia Nowak zu Wolfgang Barton geht es direkt in den Austausch. Wenn alle Fragen gestellt sind und die Lust auf das eigene Wirken gewachsen ist, tauchen die Kinder in den Kreativprozess ein – Upcycling mit Alltagsmaterialien im Bauhausstil.

Anmeldung für Hortgruppen:

kreativmobil@johannesgloede.com

Naturkundemuseum

Greifvögel – Jäger aus der Luft

Rallye mit Schatzkistensuche für Kinder ab 7 Jahre

Fr, 26.07.2024, 10:30 Uhr

Eintritt oder Familienpass

Während einer Ferienführung werden verschiedene Greifvogelarten in der aktuellen Sonderausstellung erkundet. Ein kniffliges Quiz führt mit etwas Glück zu einer bunt gefüllten Schatzkiste!

Giraffenhals und Löwenmähne –

Tiere ferner Kontinente

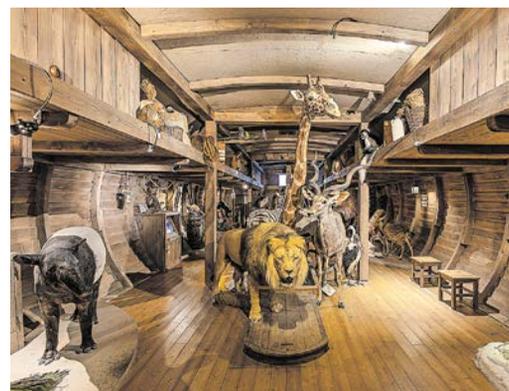
Erkundungstour auf der Arche Noah für Kinder ab 6 Jahre

Mi, 03.07.2024, 11:00 Uhr

Mi, 24.07.2024, 10:30 Uhr

Eintritt oder Familienpass

Warum haben Giraffen eigentlich so einen langen Hals und die Löwenmännchen so eine prächtige Mähne? Auf der Arche Noah im Keller des Naturkundemuseums gibt es spannende Hintergründe zu verschiedenen Tierarten unserer Erde zu entdecken.



Wilde Tiere erwarten die Kinder auf der Arche Noah im Naturkundemuseum. © Norman Hera

Tiere aus Origami falten

Faltvormittag im Kabinett für Kinder ab 8 Jahre

Di, 09.07.2024, 10:00 – 12:00 Uhr

10,00 Euro Materialgebühr

Selbst kleine Motive aus der Natur lassen sich dreidimensional umsetzen. Gemeinsam gestalten die Kinder Tiere und Blumen aus buntem Papier und lernen verschiedene Faltechniken kennen.

Kreative Tiere mit Farbe gestalten

Mi, 10.07.2024, 10:00 – 13:00 Uhr

Malvormittag im Kabinett für Kinder ab 8 Jahre

10,00 Euro Materialgebühr

Mit verschiedenen Materialien und Farbe entstehen in einer Mischtechnik kreative Tierwesen, die der Fantasie der jungen Teilnehmer entspringen.

Eine Anmeldung zu den Angeboten des Naturkundemuseums unter 0361 655-5684 ist erforderlich.

Kostenlos ins Museum

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können in den Sommerferien mit dem Thüringer Kulturpass kostenlos die städtischen Museen und Galerie in Erfurt besuchen. Auch das Kommandantenhaus auf dem Petersberg ist dabei. Der Pass wird an der Kasse vorgezeigt und abgestempelt.

Der Thüringer Kulturpass ist ein Angebot der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Thüringen (LKJ) e.V. Das analoge Stempelheft ist im Erfurter Familienpass enthalten. Erhältlich ist das kostenfreie Heft auch in teilnehmenden Einrichtungen. Digital können mit der App „Thüringer Kulturpass“ Stempel gesammelt werden.

Von Lego bis Harry Potter

Sommerferienangebote der Stadt- und Regionalbibliothek

We make Sommerferien: Stop-Motion-Workshop

Dieser Workshop richtet sich an Kinder ab 10 Jahre. Die Teilnehmende entdecken die Magie der Animation im Stop Motion, lassen ihre Kreativität sprudeln und erschaffen ihre eigenen animierten Abenteuer.

24.06. – 26.06.2024, jeweils 10:00 – 13:00 Uhr

Ort: Bibliothek Berliner Platz, Berliner Platz 1

Anmeldung: <https://bit.ly/making24>

Magische Mega-Ferien in der Marktstraße

Es wird spannend in der Kinder- und Jugendbibliothek: Zaubhafte Zuhörgeschichten, quirlige Quizze und bunte Basteleien erwarten die Teilnehmenden an diesem Ferienangebot.

02.07. – 05.07.2024 oder 23.07. – 25.07.2024, jeweils 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Bauen und Programmieren mit Lego

Was man aus Lego-Steinen alles zaubern kann, erfahren Kinder ab 10 Jahren in diesem Workshop in der Kinder- und Jugendbibliothek. Unter Anleitung bauen sie gemeinsam tanzende Roboter, eine Aufräumhilfe oder auch eine Wetterstation. Ideen gibt es genug!

23.07.2024, 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Bibliothek Berliner Platz, Berliner Platz 1

Anmeldung: 0361 655-1545

oder:

24.07.2024, 13:00 – 15:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Ferienfinale: Harry Potters Geburtstag

Zum Ferienfinale können alle Fans von Harry Potter den berühmten Zauberlehrling in der Kinder- und Jugendbibliothek feiern. Besucher dürfen sich auf Vorleserunden, viele Spielaktionen und magische Basteleien freuen. Für Potterheads in Gewandung Gibt es ein Instax-Fotoshooting und zum krönenden Abschluss einen Kostümwettbewerb.

31.07.2024, ab 10:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Das komplette Ferienprogramm gibt es unter www.erfurt.de/bibliothek.

Engagiert in Erfurt – Angebote zum Ehrenamt

Viele Erfurterinnen und Erfurter engagieren sich in ihrer Freizeit bereits für andere. Für alle, die diese Erfahrung auch machen möchten, veröffentlichen wir aktuelle Angebote der Erfurter Engagementagentur „erna“.

Engagement im Grünen

Im Steigerwald kann man sich ehrenamtlich bei verschiedenen Veranstaltungen einbringen. Dazu gehören unter anderem Kurzfilmwanderungen, der Tag der offenen Gärten oder die Organisation von Kindergeburtstagen.

Kreatives Kindercafé

Eine Erfurter Gemeinde führt immer samstags ein Kindercafé durch. Mal wird gekocht, mal wird gemeinsam mit den Eltern etwas unternommen, mal werden bestimmte Themen besprochen. Um das Angebot zu erweitern, freuen sich die Mitarbeitenden über Menschen, die Freude daran haben, ihre Zeit mit Kindern und Eltern zu verbringen, und gern eigene Ideen einbringen möchten.

Aktiv im Hochwasserschutz

Auch in Erfurt ist Hochwasserschutz ein wichtiges Thema, um Gefahren bestmöglich vorzubeugen und gefährdete Gebiete und Anwohnerinnen und Anwohner zu schützen. Dafür braucht es helfende Hände, die sich mit diesem Thema beschäftigen möchten und ihre ehrenamtliche Unterstützung durch tatkräftiges Anpacken anbieten.

Helfende Hände in der Mediensprechstunde gesucht

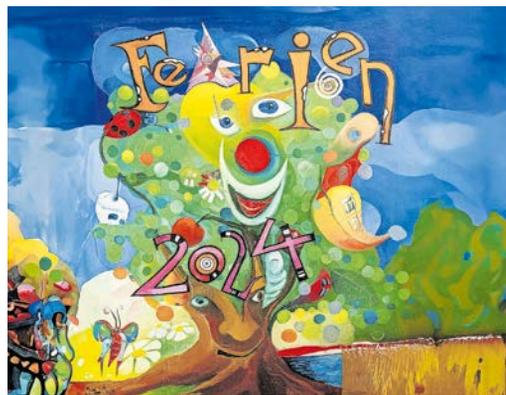
Nicht jedem ist das Geschick an Smartphone, Tablet und Laptop in die Wiege gelegt. Gerade die Handhabung neuer Medien und auch das Zurechtfinden im Internet zu unterstützen, bieten mehrere Träger sogenannte Mediensprechstunden an. Bei einer Tasse Kaffee und in gemütlicher Runde können sich die Teilnehmenden austauschen, üben und Fragen stellen. Es werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, die sich gut einfühlen können, ein Grundverständnis für die neuen Medien mitbringen und gern der älteren Generation bei ihren Problemen in diesem Bereich helfen möchten.

Wer mehr über die einzelnen Angebote verschiedener gemeinwohlorientierter Organisationen erfahren möchte, kann sich direkt an die Erfurter Engagementagentur wenden. Eine persönliche Beratung ist Montag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung möglich. Die „erna“, ein Projekt der Bürgerstiftung Erfurt, befindet sich in der Johannesstraße 175. Um Voranmeldung unter 0361 21852457 oder an info@erna-erfurt.de wird gebeten.

Von Kochwerkstatt bis Spanisch lernen

Sommerferienangebote der Volkshochschule

Mit dem Gute-Laune-Ferienprogramm für die Sommerferien der Erfurter Volkshochschule kommt garantiert keine Langeweile auf! Ob beim Spanisch lernen, in der Koch- oder Druckwerkstatt, beim Malen und Zeichnen – in dem vielseitigen Angebot finden Kinder und Jugendliche garantiert das richtige. Hier können sie kreativ sein, Neues lernen und Gleichaltrige treffen, die ihr Hobby teilen.



© Andreas Jäckel

Textilwerkstatt

für Kinder von 8 bis 12 Jahre

Kurs: 24-F8973

Mo, 24.06. – Fr, 28.06.2024, jeweils 09:00 – 15:00 Uhr

mit Julia Krüger

gebührenfrei, gefördert durch Peace Foundation

Sommer-Sonne-Kunstwerkstatt:**ein offenes Atelier**

für Kinder ab 7 Jahre

Kurs: 24-F9020

Mo, 24.06. – Fr, 28.06.2024, jeweils 10:00 – 13:00 Uhr

mit Katharina Häfner

Gebühr: 76,00 Euro

Kochwerkstatt

für Kinder ab 10 Jahre

Kurs: 24-F8983

Mo, 24.06. – Fr, 28.06.2024, jeweils 11:15 – 13:30 Uhr

mit Christin Kettner

Gebühr: 48,00 Euro, zzgl. 12,00 Euro Lebensmittelgebühr

Spanisch Schülersprachkurs

für Kinder ab 12 Jahre

Kurs: 24-F8902

Mo, 01.07. – Fr, 05.07.2024, jeweils 09:00 bis 11:15 Uhr

mit Patricia Lorena Parra Salas

Gebühr: 48,00 Euro

Objektgestaltung – Experimentelles Gestalten

für Kinder ab 7 Jahre

Kurs: 24-F9022

Mo, 01.07. – Fr, 05.07.2024, jeweils 10:00 – 13:00 Uhr

mit Katharina Häfner

Gebühr: 74,00 Euro

Druckwerkstatt

für Kinder ab 10 Jahre

Kurs: 24-F9028

Mo, 22.07. – Fr, 26.07.2024, jeweils 10:00 – 13:00 Uhr

mit Marlen Mahrle

Gebühr: 82,00 Euro

Offenes Atelier

für Kinder ab 12 Jahre

Kurs: 24-F9027

Mo, 22.07. – Fr, 26.07.2024, jeweils 10:00 – 13:00 Uhr

mit Andreas Jäckel

Gebühr: 82,00 Euro

Das komplette VHS-Ferienprogramm steht unter www.erfurt.de/ef146767 zum Download bereit. Für eine telefonische Beratung steht das Team der Volkshochschule unter der Rufnummer 0361 655-2950 oder per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de zur Verfügung.

Thüringer Wirtschaftskongress erwicon am 18. Juni

Innovationen stehen im Mittelpunkt von Vorträgen, Expertengesprächen und Workshops

Am 18. Juni 2024 von 10 bis 22 Uhr wird der Thüringer Wirtschaftskongress erwicon im Steigerwaldstadion Erfurt erneut Hunderte von Entscheidungsträgern, Pionieren und Fachleuten aus verschiedenen Branchen der Wirtschaft und Politik zusammenbringen, um die neuesten

Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Unternehmensinnovation zu diskutieren.

Unter dem Motto „Innovationen in Aktion. entdecken. erleben. gestalten.“ werden spannende Einblicke in die Welt der Wirtschaft erwartet, ins-

besondere in Bezug auf intelligente Unterstützung durch Künstliche Intelligenz (KI), neuartige Technik im Mittelstand und innovative Personalführung.

Als Keynote Speaker werden Henry Maske, Legende des deutschen Box-

sports und erfolgreicher Unternehmer, und Dr. Annika von Mutius, eine Gründerin und Expertin für Human Resources Technology und Künstliche Intelligenz im Recruiting, auftreten.

Der Thüringer Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee und der Erfurter Oberbürgermeister Andreas Bausewein werden die Gäste des branchenübergreifenden Wirtschaftskongresses begrüßen. Zahlreiche Thüringer Unternehmen und Institutionen stehen als Kooperationspartner zur Verfügung und richten die begleitende Ausstellung aus.

Das Kongressprogramm ist online unter www.erwicon.de zu finden. Auf dieser Website können auch die Tickets gebucht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 99 Euro für den Kongresstag und die Abendveranstaltung. Studierende und Auszubildende bekommen einen Sonderrabatt und zahlen nur 5,50 Euro für den Kongresstag.

Anfragen aller Art können an erwicon@erfurt.de oder 0361 655-1914 gerichtet werden.



Beim erwicon – hier im Jahr 2022 – kommen jährlich Hunderte Fachleute aus Wirtschaft und Politik zusammen.

Fußball-EM kommt in die Stadt Veranstaltungen im Überblick

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) freut sich, gemeinsam mit Citymanagerin Patricia Stepputtis die bevorstehende Fußball-Europameisterschaft 2024 in der Innenstadt zu präsentieren.

Mit Beginn der EM im eigenen Land werden Plakate in den Schaufenstern der Gastronomen und Händler zu sehen sein. Wer die Spiele der EM gemeinsam mit anderen Fußball-Fans sehen will, findet unter www.erfurt-tourismus.de/top-themen/europameisterschaft-2024 eine Übersicht über alle Public-Viewing-Orte in Erfurt. Gastronomen, die sich kurzfristig entscheiden und Public Viewing anbieten möchten, können jederzeit nach einer E-Mail an stadt-marketing@erfurt.de ergänzt werden.

Ein weiteres Highlight ist das große EM-Gewinnspiel. In der Innenstadt sind ab 14. Juni in den Schaufenstern von insgesamt zehn Ladengeschäften Fußbälle versteckt. Alle weiteren Informationen zu diesem Gewinnspiel befinden sich direkt neben den Bällen. Verlost werden für Platz eins bis drei jeweils ein offizieller Spielball der UEFA Euro 2024. Der Erstplatzierte kann sich zusätzlich über einen 50 Euro-Einkaufsgutschein freuen. Patricia Stepputtis betont: „Wir freuen uns, das Fußballfeber gemeinsam mit den Händlern und Gastronomen in die Innenstadt zu bringen und Teil des Sporterlebnisses 2024 zu sein.“ Die Gewinnauslosung findet am Tag nach dem Endspiel, am 15. Juli 2024, statt. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

Die Stadtverwaltung und die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) nutzen ab sofort ein gemeinsames System zur Erfassung und Vermarktung von Veranstaltungen in Erfurt.

Konzerte, Vorlesungen und Feste begeistern ganzjährig Einwohner und Gäste der Stadt. Die Bekanntmachung der mehr als 1.000 monatlichen Veranstaltungen ist eine von vielen Aufgaben der Landeshauptstadt. Bisher wurden diese täglich in zwei verschiedenen Systemen angelegt. Durch die Zusammenarbeit der Kulturdirektion und der ETMG wird dieser doppelte Pflegeaufwand nun gemindert und in einen gemeinsamen Veranstaltungskalender überführt, der unter www.erfurt-tourismus.de/veranstaltungskalender zu finden ist.

Dabei greifen sie auf den bestehenden Kalender der ETMG zurück, der eine größere Funktionalität bietet als der bisherige Veranstaltungskalender der Stadtverwaltung. Hier informieren sich bereits jetzt mehr als eine halbe Million Besucherinnen und Besucher im Jahr. Zusätzlich werden alle eingegebenen Termine weiterhin im monatlich gedruckten Erfurtmagazin abgebildet, das kostenfrei in vielen Auslagestellen erhältlich ist.

Damit auch wirklich alle Veranstaltungen zentral in dem Kalender gefunden werden, sind Veranstaltende dazu eingeladen, ihre Termine entweder per Mail an events@erfurt-tourismus.de zu senden oder im Veranstaltungsmelder unter www.erfurt-tourismus.de/veranstaltungsmelder einzutragen.

Carina Linge zeigt Porträts



Stilleben C. P., 2022, C-Print auf Dibond, aus der Serie NachSommer

Im Rahmen des 103. Deutschen Katholikentages zeigt die Kunsthalle noch bis zum 9. Juni, unter Schirmherrschaft von Monika Grütters und in Kooperation mit der Galerie Jarmuschek + Partner, die aktuelle Serie „NachSommer“ von Carina Linge. Am 1. Juni, um 16:30 Uhr und am 6. Juni, um 18:00 Uhr finden zwei öffentliche Führungen statt. Am 1. Juni ist Carina Linge selbst anwesend.

Im Zentrum des fotografischen Œuvres von Carina Linge steht ein erweiterter Porträtbegriff. Ihre szenografisch arrangierten Körperbilder sowie die metaphorischen und symbolischen Stilleben verweisen nicht nur auf die konkrete Person und ihr Befinden, sondern geben Einblick in die Bedürfnisse und Ängste der Menschen unserer Zeit.

Für die Werkreihe war die Künstlerin an dem Ort des heute evangelischen Klosters Lüne. Persönliche Lebenswirklichkeit und innere Verfasstheit der drei porträtierten Protagonistinnen spielen in den atmosphärisch dichten Bildern ebenso eine Rolle wie der Ort selbst.

Rambazamba zum „Creme Brühlee“



Einmal im Monat lädt „Creme Brühlee“ zu einer Auszeit im Brühler Garten ein.

Am 11. Juni, um 17:00 Uhr, begrüßt die Veranstaltungsreihe „Creme Brühlee“ die Erfurter Musikschule mit dem Drum-Ensemble „Rambazamba“ im Brühler Garten und bietet damit auch ein Warm-up zum Krämerbrückenfest.

Die jungen Musikerinnen und Musiker spielen Eigenkompositionen ihres Leiters Sebastian Jaschke und geben zudem Klassikern der Rock-Musik ein neues rhythmisches Korsett. Dabei werden afrikanische, lateinamerikanische und Drumline-Instrumente und Rhythmen von den Schlagzeugschülerinnen und -schülern miteinander verbunden. Das Ergebnis ist ein energiegeladener Mix vieler Genres.

Weiter geht die Reihe am 9. Juli mit dem Kindertheaterstück „Der Froschkönig“, aufgeführt vom Theater im Palais. Am 13. August können alle Besucherinnen und Besucher beim Quatschliederkonzert von Björn Sauer mitsingen und zum Sommerausklang am 10. September bringt das Duo „Crepes Sucette“ tanzbare Straßenmusik aus Weimar und der Welt in den Brühler Garten. Der Eintritt ist frei.

Zum Tagebuch der Anne Frank



Anne Frank träumte davon, später einmal Schriftstellerin zu werden. © Archiv S. Fischer Verlag

Am 17. Juni, um 19:30 Uhr, stellt der Literaturwissenschaftler und Verlagslektor Dr. Thomas Sparr im Haus Dacheröden sein neues Buch vor: „Ich will fortleben, auch nach meinem Tod“ – Die Biographie des Tagebuchs der Anne Frank“.

Anne Frank, 1929 in Frankfurt geboren, wollte eine berühmte Schriftstellerin werden. Doch sie starb mit nur 15 Jahren 1945 im KZ Bergen-Belsen. Ihr Vater Otto Frank, einziger Überlebender der Familie, wollte den Wunsch seiner Tochter erfüllen. Er machte die Verbreitung ihres Tagebuchs, heute eines der meistgelesenen Bücher der Welt, zu seinem Lebensinhalt. Doch die Geschichte seines Erfolgs ist auch geprägt von Rückschlägen.

Die Veranstaltung findet anlässlich des Anne Frank Tags, einem Aktionstag gegen Antisemitismus und Rassismus, und im Rahmen der Reihe „Bücher aus dem Feuer“ statt. Es kooperieren die Erfurter Herbstlese, der Erinnerungsort Topf & Söhne und die Landeszentrale für politische Bildung. Der Eintritt beträgt 5,00 Euro.

Jubiläum: 50 Jahre Stadtgeschichte in der Johannesstraße

Museum für im „Haus zum Stockfisch“ wurde am 30. Mai 1974 eröffnet | Neue Publikation erschienen

Am 30. Mai 1974 erfüllte sich für die historisch interessierte Erfurter Bürgerschaft ein lang gehegter Wunsch. Im „Haus zum Stockfisch“ in der Johan-

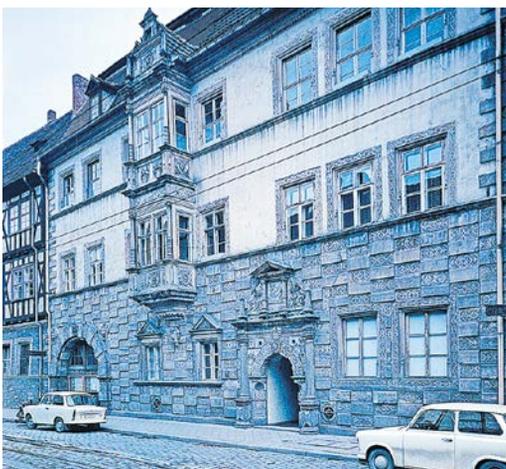
nesstraße, der damaligen Leninstraße, wurde das Museum für Stadtgeschichte eröffnet. Schon 1919 hatte der Erfurter Geschichtsverein seine Sammlung der Stadt mit der Hoffnung auf ein eigenständiges Geschichtsmuseum geschenkt. Fünfeinhalb Jahrzehnte später war es so weit. Die Ausstellung war stark am DDR-Geschichtsbild ausgerichtet und behandelte nur die Neuzeit.

Nach 1990 wurde das Museum saniert und neu konzipiert, wobei erstmals die Stadtgeschichte bis zurück in die Steinzeit in den Fokus rückte. Am 7. Juni 1994 öffnete es als Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“ erneut seine Pforten. Seither macht es inmitten der Altstadt vor allem die Mittelaltermetropole in authentischem Umfeld lebendig.

Zum Jubiläum erscheint eine Publikation, die erstmals die vollständige Bau- und Nutzungsgeschich-

te des prächtigen Bürgerhauses seit dem Mittelalter sowie die Entwicklung als Museum darstellt. Darin spiegelt sich auch die überregionale Bedeutung des Museums, das mit großen, auch international angelegten Sonderausstellungen für Furore sorgte und die 1. Thüringer Landesausstellung „Der junge Bach“ (2000) maßgeblich verantwortete. In dem Buch werden ebenso die zugeordneten Objekte wie das Technische Museum „Neue Mühle“, der Luftschuttkeller, das Patrizierhaus Krönbacken und die Wasserburg Kapellendorf sowie die Unesco-Welterbestätten des jüdisch-mittelalterlichen Erbes präsentiert. Als wichtigster bürgerschaftlicher Unterstützer stellt sich der Förderverein vor.

Das Stadtmuseum bedankt sich für 50 kulturvolle Jahre mit einem Fest am Abend des 7. Juni und einem eintrittsfreien Wochenende am 8. und 9. Juni.



Museum für Stadtgeschichte, 1970er Jahre

Wünsche gehen von der Krämerbrücke ans Universum

Kunstinstallation: Erfurterinnen und Erfurter setzen gemeinsam mit Lars Bucki ein Zeichen für Frieden

Es ist eine Geschichte, die weltbekannt ist: Wie durch ein Wunder überlebte Sadako Sasaki am 6. August 1945 den Atombombenabwurf über Hiroshima. Zehn Jahre später erkrankte das Mädchen an Leukämie. Hoffnung gab ihr eine japanische Legende: Demnach bekommt, wer 1.000 Origami-Kraniche faltet, einen Wunsch von den Göttern erfüllt. Sadakos größter Wunsch: gesund werden, zur Schule gehen und mit ihren Freunden spielen. Das Mädchen faltete rund 1.600 Kraniche – und starb am 25. Oktober 1955 im Alter von nur zwölf Jahren. Die Origami-Kraniche wurden daraufhin weltweit zum Symbol für Frieden.



„Die Menschen sollen viel Freude haben“ steht auf dem bunten Papier-Kranich, den Lars Bucki in der Hand hält. Er ist Initiator der diesjährigen Kunstinstallation zum Krämerbrückenfest.

Diese Geschichte hatte auch der Erfurter Lars Bucki im Kopf – und eine Idee dazu. Mit der überzeugte er die Jury, die sein Konzept „1.000 Kraniche bringen Frieden“ für die diesjährige Kunstinstallation zum Krämerbrückenfest auswählte. Die Erfurterinnen und Erfurter sollten Teil des Projektes werden und waren aufgerufen, selbst Kraniche zu falten und sie mit ihren Wünschen und Botschaften zu beschriften. Bei den ursprünglich geplanten 1.100 Kranichen, für die Bucki das wetterfeste und schwer entflammable Steinpapier zur Verfügung stellen wollte, ist es nicht geblieben. „Ich habe Material für 4.000 Kraniche ausgegeben“, sagt Lars

Bucki. „Die sollen auch so weit wie möglich aufgehängt werden. Die Wünsche, Ängste und Nöte der Menschen sollen ja oben auch ankommen.“ Beteiligt haben sich vor allem Schulen, Kitas, Seniorenheime und -klubs, aber auch viele Privatpersonen.

Buckis Wunsch: Nicht nur auf der Krämerbrücke sollen die gefalteten Kunstwerke ein Zeichen für Frieden setzen. „Vielleicht bekommen wir ja die ganze Stadt bunt, denn Wünsche ans Univer-

sum kann man im Moment nicht genug haben“, so Bucki. Die Kraniche können zum Beispiel aus Buntpapier gebastelt und in Fenster und an Türen gehängt werden. Eine Anleitung ist unter www.erfurt.de/efi47865 zu finden.

Voraussichtlich ab dem 10. Juni wird Lars Bucki die Origami-Kraniche gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Krämerbrücke auffädeln, bevor am 12. Juni die Hängung beginnt.

Neuer Angerbrunnen wurde auf Standfestigkeit geprüft

Nach Probebohrung erteilt der Sachverständige dem 42 Jahre alten Brunnen ein gutes Zeugnis

Der Neue Angerbrunnen gehört zum Erfurter Stadtbild – doch die Zeit hat ihre Spuren hinterlassen. Bei Arbeiten zur Inbetriebnahme waren diverse Mängel aufgefallen. Die schützende Spezialver-

sigelung der Stahlbetonträger löste sich an vielen Stellen. Auf ihnen lasten die Becken aus Bronze, die jeweils mit drei Kubikmetern Wasser gefüllt, drei Tonnen pro Becken wiegen. Ein Sachverständiger

sollte mögliche Schäden am Tragwerk ermitteln und Maßnahmen zur Verkehrssicherung und den Erhalt des Denkmals ermöglichen. Mittels einer Bohrkernentnahme im sogenannten Nassbohrverfahren wurde die Bewehrung getestet. „Erste Untersuchungen der Bohrkerns weisen keine gefährdenden Veränderungen im Inneren des Brunnens auf“, erklärt Thomas Schmidt, Sachverständiger für Beton- und Stahlbau. „Der Brunnen ist trotz seines Alters von 42 Jahren in einem guten Zustand. Die Instandhaltung der vergangenen Jahre hat hierzu wesentlich beigetragen. Die Bohrstaubproben werden nun noch im Labor auf die im Wasser befindlichen Chloride hin analysiert und ausgewertet“, schildert der Diplom-Ingenieur weiter.



Insgesamt 35 Quadratmeter Wasser fasst das DDR-Denkmal von Bildhauer Waldo Dörsch.

Das Garten- und Friedhofsamt kann die regulären Maßnahmen zur Befüllung des Brunnens nun fortsetzen. Der Boden wird ausgebessert, das Becken gründlich gereinigt, der schützende Speziallack der Stahlbetonträger wird erneuert. Zwei Mitarbeiter des Amtes sind von Mai bis Oktober täglich im Einsatz für die Kontrolle und Pflege der 26 Brunnenanlagen.